

Programmbedienung

BIO.CASH 1.2

Handbuch

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Inhaltliche Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden.

Inhaltliche und sonstige Beanstandungen sowie Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an die unten aufgeführte Anschrift.

Alle Abbildungen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers

Die unerlaubte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Version: BIO.CASH 1.2.04

Stand: 09.11.2021

Handbücher

... dienen dazu Fragen und Probleme im Vorfeld zu klären
... werden von Leuten geschrieben, die meinen, Sie haben Ahnung von den Problemen
... sind nicht dafür gedacht im Regal zu verstauben
... möchten gerne gelesen werden

Autor: Volker Bernard

BIO.CASH ist ein Produkt von:

dennree GmbH
Hofer Str. 11
D-95183 Töpen

Internet: www.biocash.de

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1</u>	<u>SCHUTZRECHTE/COPYRIGHTS.....</u>	<u>6</u>
<u>2</u>	<u>ANWENDERHINWEISE (ZUR AUFNAHME IN EIN ABNAHMEPROTOKOLL)</u>	<u>7</u>
<u>3</u>	<u>INSTALLATION</u>	<u>9</u>
3.1	BETRIEB ARTFREMDER SOFTWARE AUF DEM KASSEN-ARBEITSPLATZ.....	9
<u>4</u>	<u>SCHNELLTASTEN.....</u>	<u>10</u>
<u>5</u>	<u>BACK-OFFICE - STAMMDATEN.....</u>	<u>11</u>
5.1	KASSENKONFIGURATION.....	12
5.1.1	GRUNDDATEN	12
5.1.2	DRUCKER & DISPLAY	14
5.1.3	SCANNER & WAAGE	15
5.1.4	BON-TEXTE	16
5.1.5	EC-TERMINAL.....	17
5.2	FILIALVERWALTUNG	18
5.2.1	ALLGEMEIN.....	18
5.2.2	EINSTELLUNGEN	19
5.2.3	BIOMARKT-CARD / KUNDEN	20
5.3	BENUTZERVERWALTUNG	22
5.3.1	ALLGEMEIN	22
5.3.2	BACKOFFICE-BERECHTIGUNGEN.....	23
5.3.3	KASSE-BERECHTIGUNGEN	24
5.3.4	DRUCK VON MITARBEITER-AUSWEISEN	25
5.4	SCHNELLTASTEN-KONFIGURATION	26
5.4.1	WECHSEL DES LAYOUTS	26
5.4.2	EBENE WÄHLEN	27
5.4.3	BEARBEITEN DER TASTEN.....	27
5.4.4	VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHNELLTASTEN.....	28
5.5	ZAHLARTEN	30
5.6	RABATTE.....	32
5.7	RABATT-TASTEN	34
5.8	TARA-WERTE PFLEGEN.....	35
<u>6</u>	<u>BACKOFFICE – KOMMUNIKATION.....</u>	<u>36</u>
6.1	BIO.WIN DATEN EINLESEN	36
6.2	DATEN AN KASSEN SENDEN	36
6.3	DATEN VON KASSEN EMPFANGEN.....	37

7	<u>BACKOFFICE – AABRECHNUNG.....</u>	<u>38</u>
7.1	Z-LESUNG DURCHFÜHREN.....	38
7.2	Z-LESUNG NACHDRUCKEN	39
7.3	BEDIENER-ABRECHNUNG	40
8	<u>AUSWERTUNGEN</u>	<u>43</u>
8.1	KASSEN-BERICHT.....	43
8.2	KUMULIERUNG Z-BERICHTE	44
8.3	BEDIENERBERICHT	44
8.4	WARENGRUPPENBERICHT	45
8.5	HAUPTGRUPPENBERICHT	45
8.6	ARTIKEL-AUSWERTUNG	46
8.7	RABATT-AUSWERTUNG	47
8.8	STUNDEN-UMSATZ	48
8.9	TAGESZEITEN-UMSATZ	48
8.10	PLZ-AUSWERTUNG	49
8.11	KASSEN-LOGBUCH	50
8.12	ÜBERZAHLUNGEN.....	50
8.13	BON-KONTROLLE	51
9	<u>EXTRAS.....</u>	<u>53</u>
9.1	NEUANMELDUNG.....	53
9.2	REINDIZIEREN	53
10	<u>KONZEPT DATENAUSTAUSCH BIO.WIN - BIO.CASH.....</u>	<u>54</u>
11	<u>KASSENPROGRAMM</u>	<u>55</u>
11.1	ANMELDUNG	55
11.2	KASSEN BEENDEN	55
11.3	DIE KASSEN OBERFLÄCHE.....	56
11.3.1	POSITIONEN DES BONS:.....	57
11.3.2	INTERNE KUNDENANZEIGE	57
11.3.3	KUMULIERTE WERTE DES BONS	57
11.3.4	SCHNELLTASTEN (BUTTONS).....	58
11.3.5	EINGABE-BEREICH.....	58
11.3.6	BON-ABSCHLUSS	59
11.4	FUNKTIONEN DER KASSE	60
11.4.1	GRUNDLEGENDES	60
11.4.2	EINGABE VON EAN-CODES BZW. PLU-NUMMERN	60
11.4.3	GEBINDE-BUCHUNG.....	61
11.4.4	STORNO LETZTE EINGABE.....	61
11.4.5	EINZEL-STORNO.....	62
11.4.6	BON STORNO.....	63
11.4.7	VORGANG WECHSELN	64
11.4.8	POSITIONS-RABATT	64
11.4.9	GESAMT-RABATT.....	65

11.4.10	WARENRÜCKNAHME	66
11.4.11	BEDIENER-WECHSEL.....	66
11.4.12	ARTIKEL-SUCHE.....	67
11.4.13	KUNDEN-SUCHE	67
11.4.14	BON-NACHDRUCK.....	69
11.4.15	BON-ZWISCHENSUMME.....	69
11.4.16	X-LESUNGEN.....	70
11.4.17	BONDRUCK AN/AUS.....	70
11.4.18	DRUCK WIEDERHOLEN	71
11.4.19	LADE ÖFFNEN	72
11.4.20	GUTSCHEIN-VERKAUF	73
11.4.21	EINZAHLUNG.....	74
11.4.22	KREDIT-EINZAHLUNG	74
11.4.23	AUSZAHLUNG.....	74
11.4.24	CHEF-BEDIENER	75
11.5	EC-ZAHLUNGEN	76
11.5.1	ZVT-KOMPATIBLES TERMINAL	76
11.5.2	ELPAY / TRANSACT	78
11.5.3	BANKOMAT	79
11.6	PTB-ZULASSUNG.....	80

1 Schutzrechte/Copyrights

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht. Jegliche unautorisierte Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist verboten.

Lediglich zum Zweck der Datensicherung ist die Anfertigung einer Sicherungskopie von der Original-CD erlaubt.

Verwahren Sie Ihre Original-CD bzw. Sicherungskopie an einem sicheren Ort.

Original-CD und Sicherungskopie sind gegen Diebstahl zu sichern. Jeder Lizenznehmer haftet dem Hersteller bei Verlust für daraus entstandene Sofort- und Folgeschäden, insbesondere dafür wenn das Programm oder Teile davon in unbefugte Hände gelangen.

Kein Teil der Dokumentation und Software darf ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers kopiert, reproduziert, entfernt, übersetzt oder in maschinell lesbare Form gebracht werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, absolut fehlerfreie Programme zu erstellen.

Jeder Haftungsanspruch für Schäden, die aus der Benutzung des Programms entstehen wird ausgeschlossen, es sei denn der Hersteller handelt nachweislich grob fahrlässig.

Der Hersteller garantiert für einen fehlerfreien Zustand der Original-CD.

Defekte CDs werden kostenlos vom Hersteller ersetzt. Alle Rechte vorbehalten.

© BIO.WIN und BIO.CASH bei dennree GmbH

2 Anwenderhinweise (zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.

Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

3.

Da sich die steuerlichen Gesetze und Vorschriften zu ordnungsgemäßen Buchführung ständig ändern und vor allem von lokalen Finanzämtern unterschiedlich ausgelegt werden, obliegt es dem Anwender abzuklären, ob das Kassensystem in der jeweiligen individuellen Konstellation den steuer- und handelsrechtlichen Anforderungen an eine Buchhaltung entspricht.

4.

Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Anwender

Anwenderhinweise

1.
Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.
2.
Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.
3.
Da sich die steuerlichen Gesetze und Vorschriften zu ordnungsgemäßen Buchführung ständig ändern und vor allem von lokalen Finanzämtern unterschiedlich ausgelegt werden, obliegt es dem Anwender abzuklären, ob das Kassensystem in der jeweiligen individuellen Konstellation den steuer- und handelsrechtlichen Anforderungen an eine Buchhaltung entspricht.
4.
Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Anwender

3 Installation

Hardwarevoraussetzungen

Die Vernetzung von Kassen-PC(s) und BackOffice-PC wird mit einem Netzwerk hergestellt. Hierfür sind die notwendige Hardware (Netzwerkkarten, Hub oder Switch) bereitzustellen

Kassen-PC

- Ab 1.0 GHz (empfohlen Prozessor Pentium IV oder Celeron)
- Touchscreen-Monitor mit einer Auflösung von mind. 800x600 (ideal 1024 x 768)
- ca. 400 MB Plattenplatz, mind. 256 MB Hauptspeicher
- freie serielle Schnittstellen für Kassenperipherie
- Betriebssystem Windows 2000 oder höher

BackOffice PC

- Pentium IV oder besser
- Arbeitsspeicher mindestens 512 MB
- Windows 2000 oder höher
- Festplattenkapazität zur Installation des Programms ca. 500 MB
- CD-Rom-Laufwerk
- Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024 x 768 Bildpunkten
- Geeignetes System für die Datensicherung
- Laserdrucker oder hochwertiger Tintenstrahldrucker

Da ein sinnvoller Einsatz des Kassensystems nur nach einer korrekten Einrichtung und Ersteinweisung gewährleistet ist, erfolgt die Installation ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Firma dennree.

3.1 Betrieb artfremder Software auf dem Kassen-Arbeitsplatz

Die Kasse stellt in Ihrem Betrieb ein elementares Arbeitsinstrument dar. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich, dass auf dem Kassen-PC keinerlei artfremde Software installiert wird.

4 Schnelltasten



Hiermit können die wichtigsten Programmfunktionen des BackOffice aufgerufen werden.

Senden an Kasse

Hiermit werden die Stammdaten (plus evtl. Kassenskonfigurationen) an die einzelnen Kassen gesendet.

Sende-Protokoll

Hiermit können Sie das Protokoll mit den letzten Sendevorgängen an die Kassen einsehen.

Empf. von Kasse

Hiermit werden die Buchungen der Kasse(n) in das BackOffice übertragen.

Z-Lesung

Durchführen einer Z-Lesung..

Schnell-tasten

Bearbeiten der Schnell-tasten.

Rabatt-Tasten

Pflege der Rabat-tasten.

5 Back-Office - Stammdaten

Alle Verwaltungstätigkeiten werden im so genannten BackOffice durchgeführt. Die BackOffice-Version von BIO.CASH wird normalerweise im Büro des Biomarktes installiert. Hier ist auch die Warenwirtschaft BIO.WIN installiert.

Im BackOffice werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

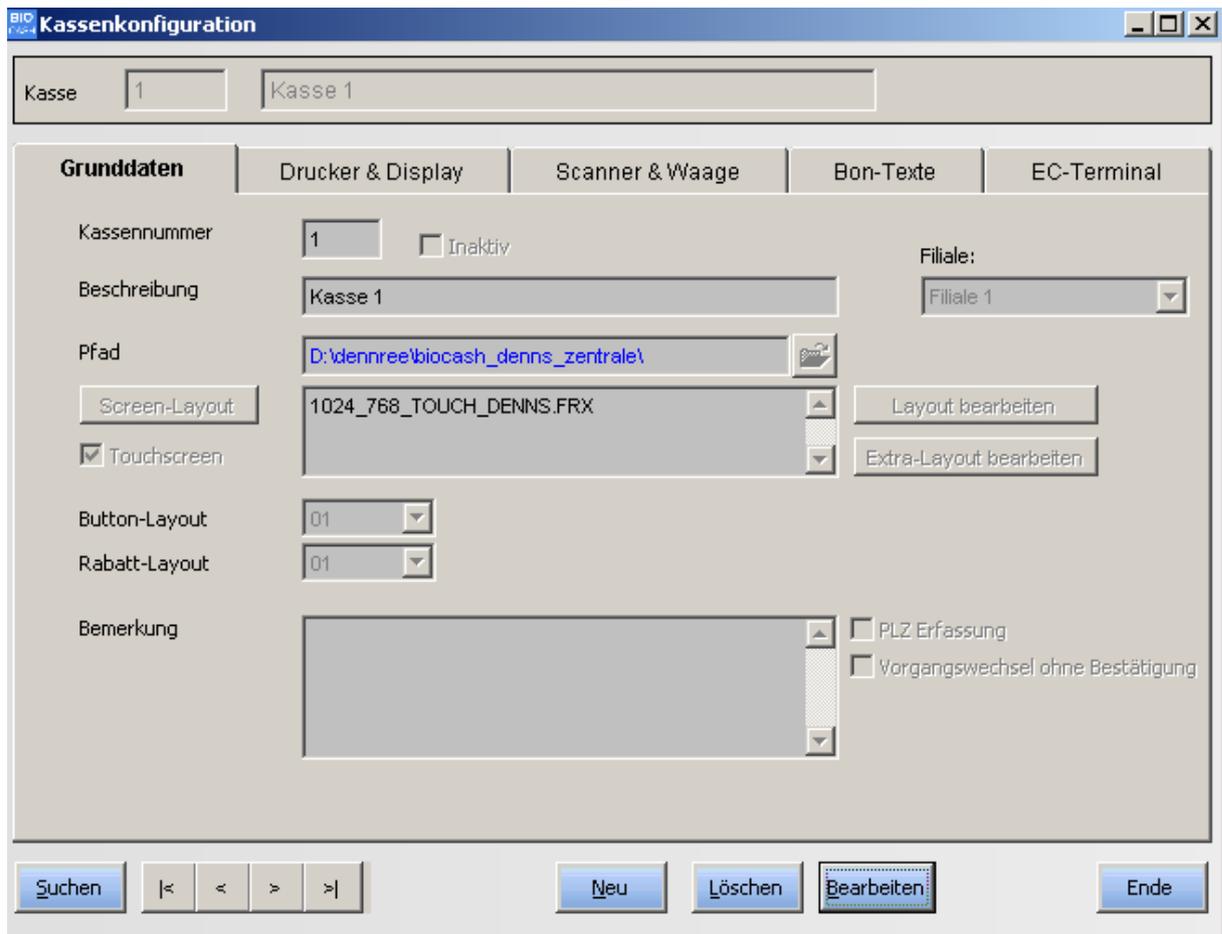
- Konfiguration der Kassenplätze
- Konfiguration und Rechtevergabe der Bediener
- Schnelltasten für die Kassen definieren
- Rabatttasten für die Kassen definieren
- Datenaustausch mit den Kassenplätzen
- Auswertungen



5.1 Kassenkongfiguration

In der Kassenkongfiguration wird festgelegt, welche Kassen im System aktiv sind und welche Hardware-Ausstattung diese Kassen besitzen.

5.1.1 Grunddaten



Die Definition der Kassenkongfiguration wird bei der Einrichtung durch den Techniker vorgenommen und sollte nicht unachtsam verändert werden.

Kassennummer

Die Nummer der Kasse. Dieser Wert kann nach der Neuanlage nicht mehr verändert werden.

Inaktiv

Hiermit wird die Kasse bei der Versorgung mit Stammdaten bzw. beim Auslesen der Umsätze nicht mehr berücksichtigt.

Beschreibung

Standort bzw. Name der Kasse

Filiale

Die zur Kasse gehörende Filiale

Pfad

Geben Sie hier den Netzwerkpfad ein über den die Kasse erreichbar ist. Hier muss immer der Pfad zum Verzeichnis biocash auf dem Kassens-PC angegeben werden.

Screen-Layout

Hier wird das für Touchscreens notwendige Screen-Layout vergeben.

Layout bearbeiten

Diese Funktion dient zur Bearbeitung des Screen-Layouts für den Touchscreen.

**Änderungen am Layout dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.
Aus diesem Grund erfolgt eine Passwort-Abfrage**

**Extra-Layout bearbeiten**

Hiermit wird das Touchscreen-Zusatzfenster bearbeitet

Button-Layout

Für die Schnell Tasten (Buttons) können unterschiedliche Layouts angelegt werden. Damit ist es möglich an den Kassen verschiedene Schnell Tasten zu hinterlegen.

Die Kasse in der Bäckerei benötigt z.B. andere Schnell Tasten als die „normalen“ Kassen.

Rabatt-Layout

Für die Rabatt Tasten können ebenfalls Layouts angelegt werden.

PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt nach dem Verkauf eine Erfassung der Postleitzahl

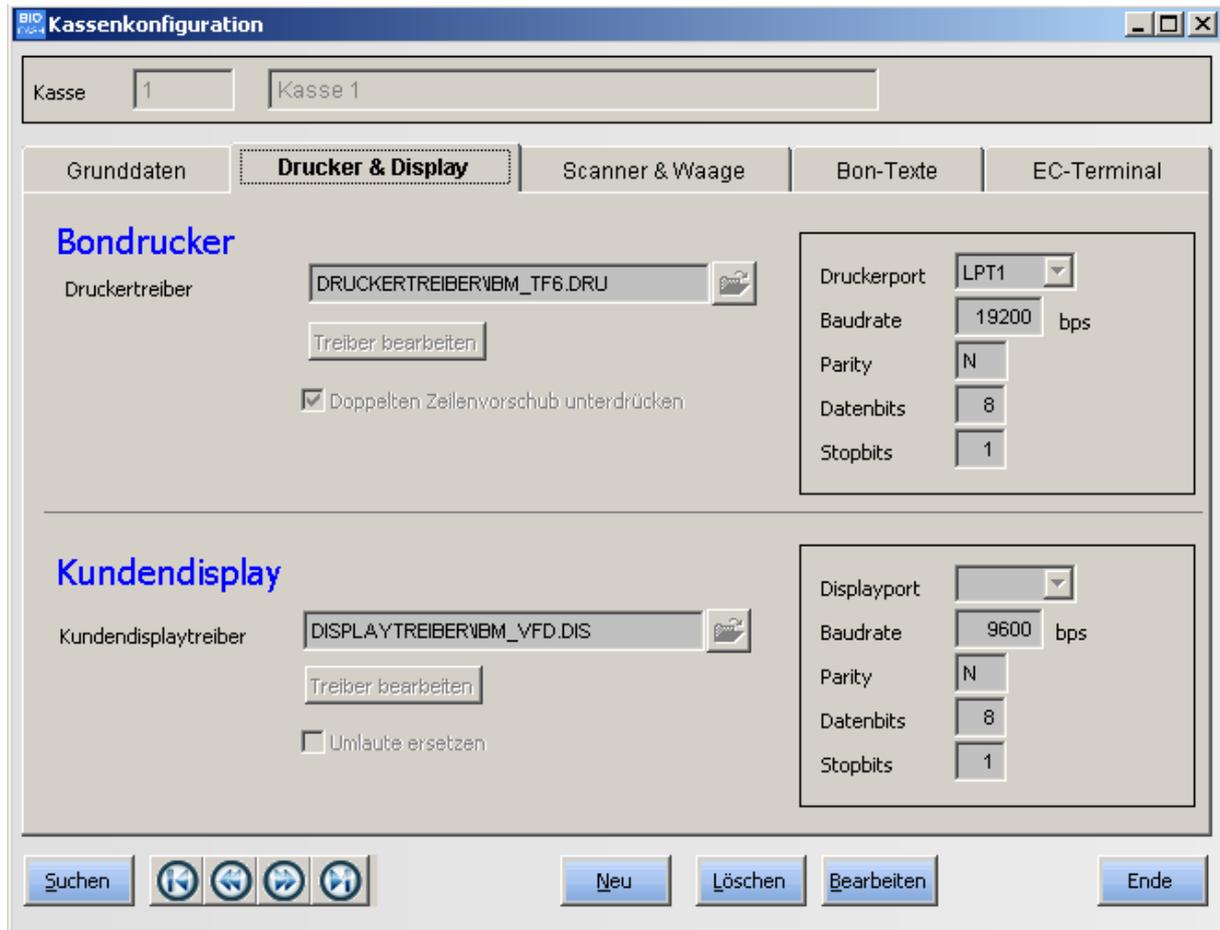
Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit erfolgt der Wechsel des Vorgangs ohne die Abfrage ob dies durchgeführt werden soll

Bemerkung

Infos zu diesem Kassenplatz

5.1.2 Drucker & Display



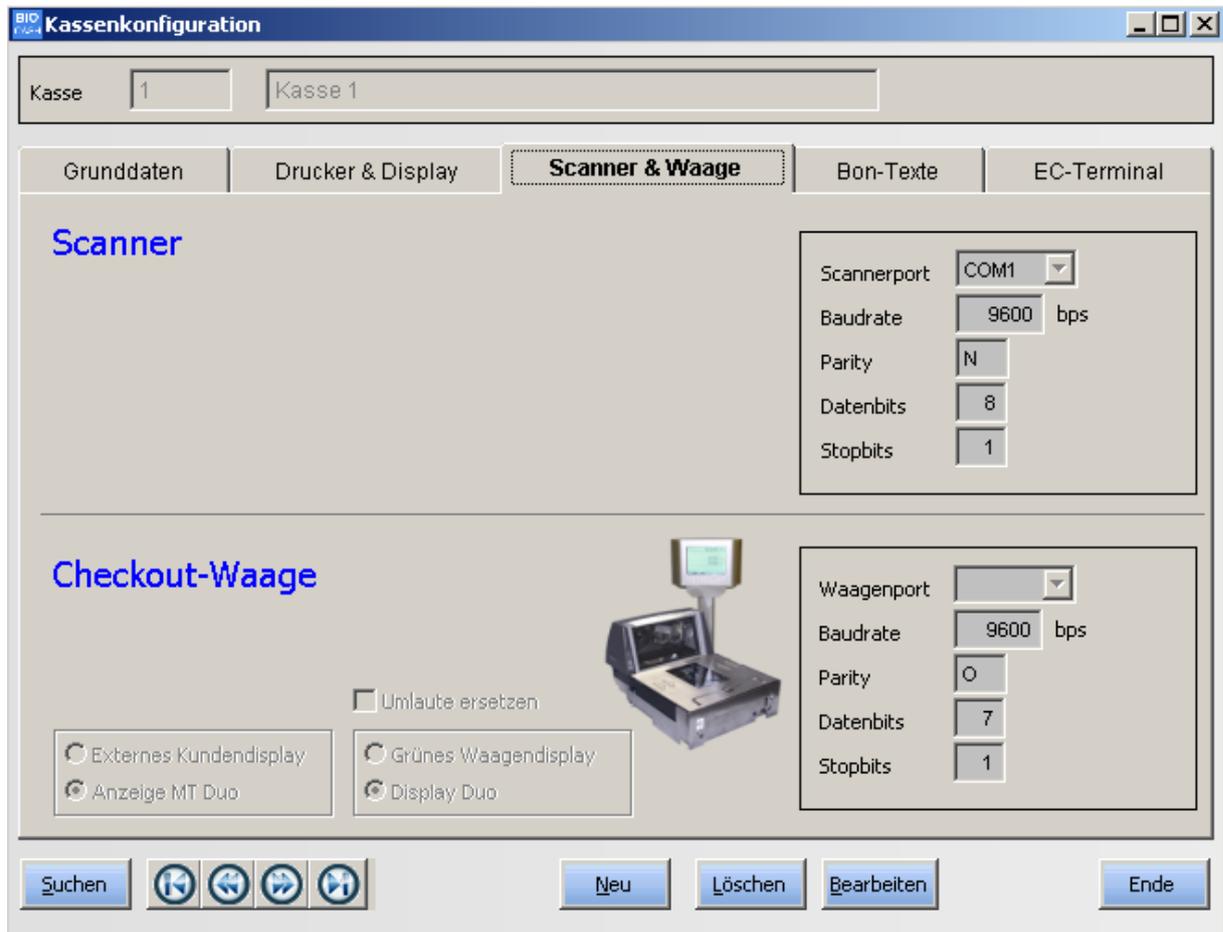
Hier werden der angeschlossene Bondrucker und das Kundendisplay festgelegt.

Das in BIO.CASH vorhandene Treiberkonzept ist offen ausgelegt, d.h. nahezu alle Treiber können bearbeitet werden.

Hierzu sind detaillierte Kenntnisse des jeweiligen Gerätes nötig.

Mit BIO.CASH wird eine Vielzahl von Treibern für gängige Kassen-Peripherie-Geräte mitgeliefert.

5.1.3 Scanner & Waage



Bei der Definition von Scanner und Checkout-Waage sind keine Treiber erforderlich.

Umlaute ersetzen

Hiermit werden die Umlaute äöü und ß in ae, oe, ue und ss ersetzt

Externes Kundendisplay

Einsatz eines separaten Kundendisplay

Anzeige MT Duo

Nutzung des Waagedisplays als Kundendisplay

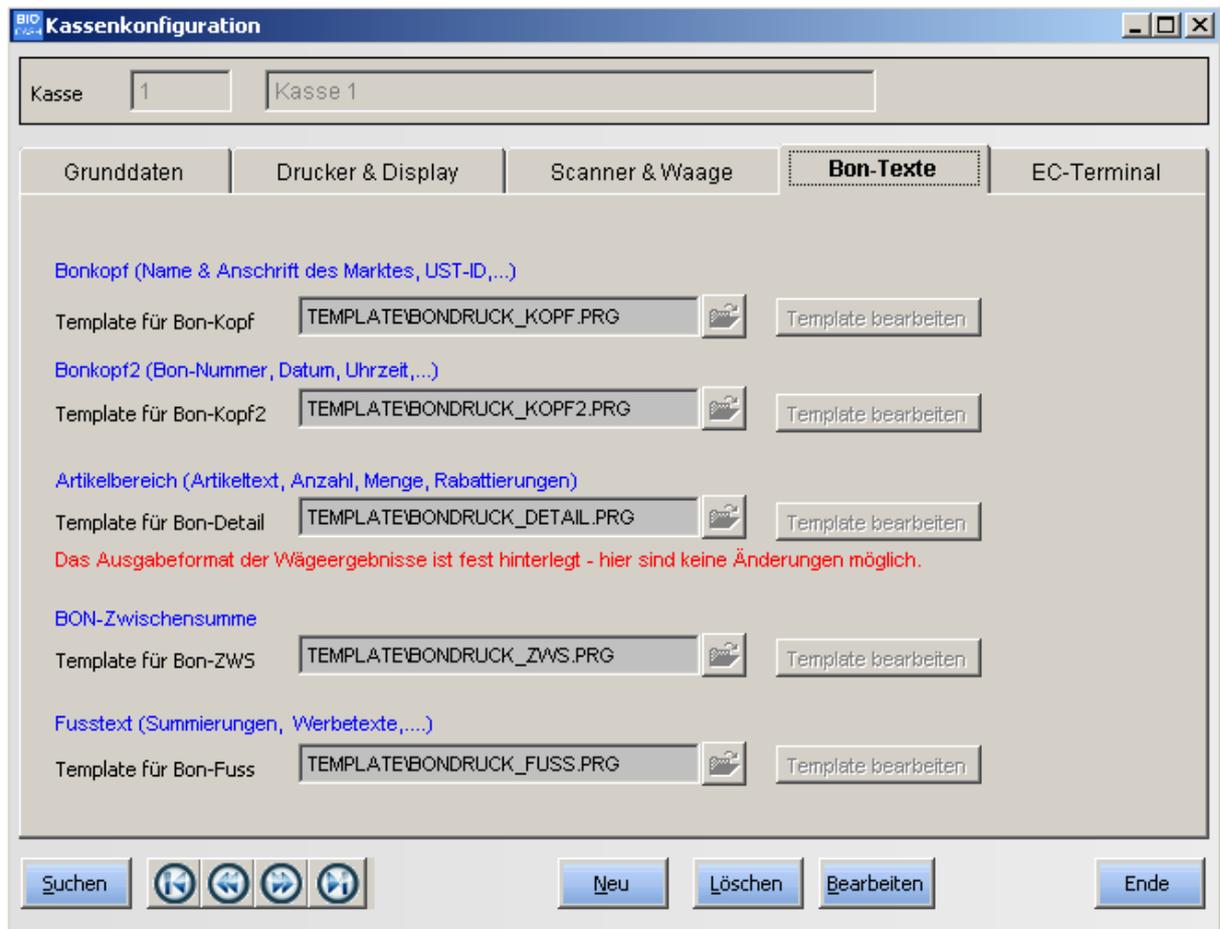
Grünes Waagedisplay

Typ des Waagen-Displays

Display Duo

Typ des Waagen-Displays

5.1.4 Bon-Texte



Die Ausgabe des Bondrucks kann frei definiert werden.

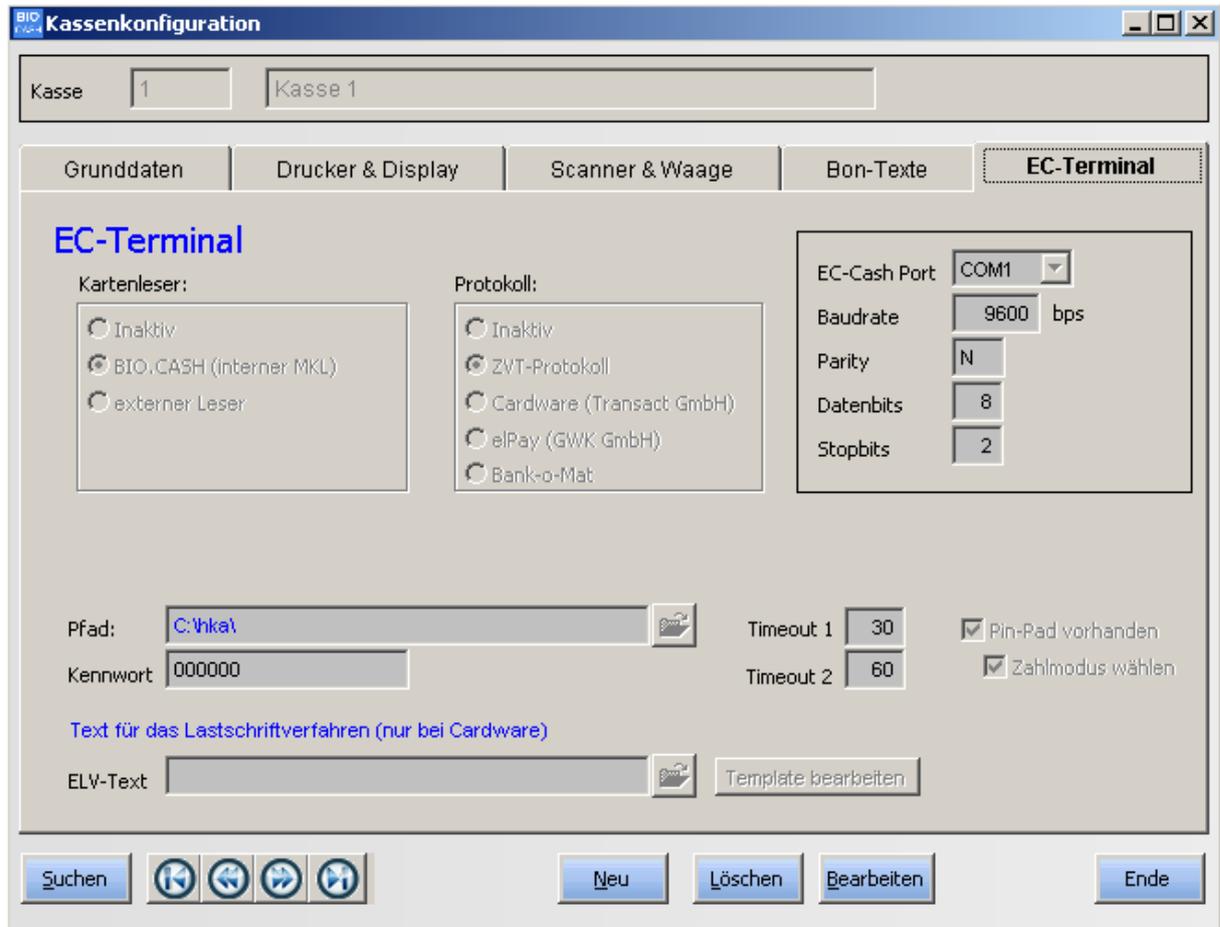
Hierzu werden für die einzelnen Bereiche

- Bonkopf
- Bonkopf2
- Artikelbereich
- Zwischensumme
- Fußtext

so genannte Templates definiert. Diese Templates dienen als Vorlage für den zu erzeugenden Ausdruck.

Eine Ausnahme stellt die Druckausgabe der Wiegeartikel dar. Die Ausgabe der Waagenergebnisse können nicht verändert werden.

5.1.5 EC-Terminal



Kassenkonfiguration

Kasse:

Grunddaten | Drucker & Display | Scanner & Waage | Bon-Texte | **EC-Terminal**

EC-Terminal

Kartenleser:

- Inaktiv
- BIO.CASH (interner MKL)
- externer Leser

Protokoll:

- Inaktiv
- ZVT-Protokoll
- Cardware (Transact GmbH)
- e!Pay (GWK GmbH)
- Bank-o-Mat

EC-Cash Port:

Baudrate: bps

Parity:

Datenbits:

Stopbits:

Pfad: 

Kennwort:

Timeout 1: Timeout 2:

Pin-Pad vorhanden

Zahlmodus wählen

Text für das Lastschriftverfahren (nur bei Cardware)

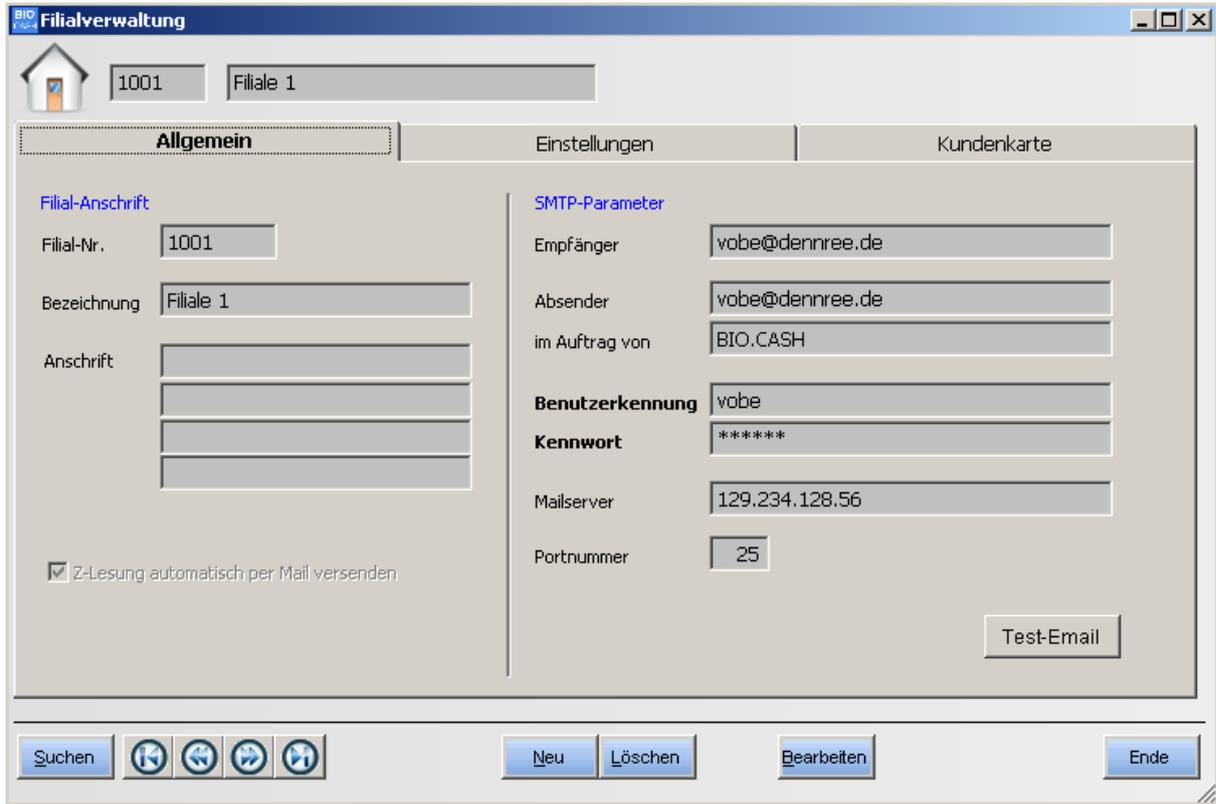
ELV-Text: 



Hiermit können verschiedene EC-Terminals an BIO.CASH angebunden werden.
Die hier notwendigen Werte werden vom Support eingetragen.

5.2 Filialverwaltung

5.2.1 Allgemein



The screenshot shows a software window titled 'Filialverwaltung'. At the top, there is a search bar with '1001' and a dropdown menu showing 'Filiale 1'. Below this are three tabs: 'Allgemein' (selected), 'Einstellungen', and 'Kundenkarte'. The 'Allgemein' tab contains two main sections: 'Filial-Anschrift' and 'SMTP-Parameter'. The 'Filial-Anschrift' section includes fields for 'Filial-Nr.' (1001), 'Bezeichnung' (Filiale 1), and 'Anschrift' (three empty lines). A checkbox labeled 'Z-Lesung automatisch per Mail versenden' is checked. The 'SMTP-Parameter' section includes fields for 'Empfänger' (vobe@dennree.de), 'Absender' (vobe@dennree.de), 'im Auftrag von' (BIO.CASH), 'Benutzerkennung' (vobe), 'Kennwort' (*****), 'Mailserver' (129.234.128.56), and 'Portnummer' (25). A 'Test-E-Mail' button is located at the bottom right of the form. At the bottom of the window, there is a navigation bar with buttons for 'Suchen', navigation arrows, 'Neu', 'Löschen', 'Bearbeiten', and 'Ende'.

Neben der Definition der Filiale werden hier auch grundlegende Einstellungen zur Scanbarkeit von Zeitschriften und zur Verwaltung von Kunden bzw. BioMarkt-Karten hinterlegt.

Filial-Nr.

Nummer der Filiale Dieser Wert kann nach der Anlage nicht mehr verändert werden

Bezeichnung

Name der Filiale

Anschrift:

Anschrift der Filiale für Z-Berichte

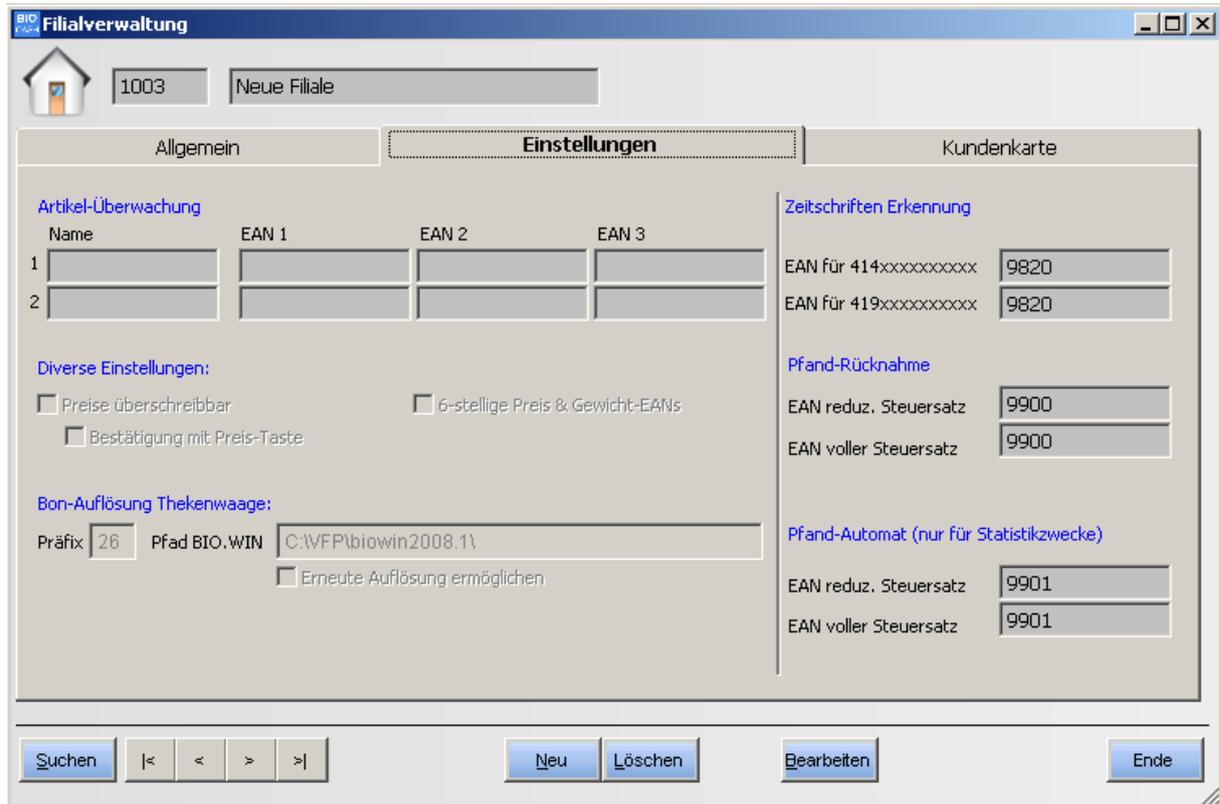
Z-Lesung automatisch per Mail versenden

Mit dieser Option, sowie den dazu notwendigen SMTP-Parametern, kann die Z-Lesung bei Erstellung automatisch einem (oder mehreren) Mail-Adressen zugestellt werden.

SMTP-Parameter

SMTP-Daten für den Versand von Emails

5.2.2 Einstellungen



Artikel-Überwachung

Name	EAN 1	EAN 2	EAN 3
1			
2			

Diverse Einstellungen:

Preise überschreibbar
 6-stellige Preis & Gewicht-EANs
 Bestätigung mit Preis-Taste

Bon-Auflösung Thekenwaage:

Präfix Pfad BIO.WIN
 Erneute Auflösung ermöglichen

Zeitschriften Erkennung

EAN für 414xxxxxxxxx
 EAN für 419xxxxxxxxx

Pfand-Rücknahme

EAN reduz. Steuersatz
 EAN voller Steuersatz

Pfand-Automat (nur für Statistikzwecke)

EAN reduz. Steuersatz
 EAN voller Steuersatz

Artikelüberwachung

Hier können zwei Überwachungen für Artikel eingerichtet werden. Die hier hinterlegten EAN-Codes werden auf den X-Lesungen der Bediener ausgegeben.

Preise überschreibbar

Sind die Preise überschreibbar

Bestätigung Preis-Taste

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit wird bei Preis- und Gewicht-EANs der Artikel anhand der ersten 6 Stellen gesucht, ansonsten anhand Stelle 3-6

Bon-Auflösung Thekenwaagen

Die Bon-Auflösung muss auch in BIO.WIN eingerichtet sein. Hier wird der erwartete Präfix und der Pfad zu BIO.WIN definiert.

Die Option „Erneute Auflösung ermöglichen“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Thekenbons (nach Bestätigung durch den Kassierer)

Zeitschriften-Erkennung

Zeitschriften in Deutschland haben im EAN-13 Code den Preis verschlüsselt.

Der Aufbau der EAN-Codes unterscheidet zwischen Zeitschriften mit vollem Steuersatz und Zeitschriften mit halbem Steuersatz.

Deshalb kann hier pro Steuersatz ein eigener Artikel hinterlegt werden.

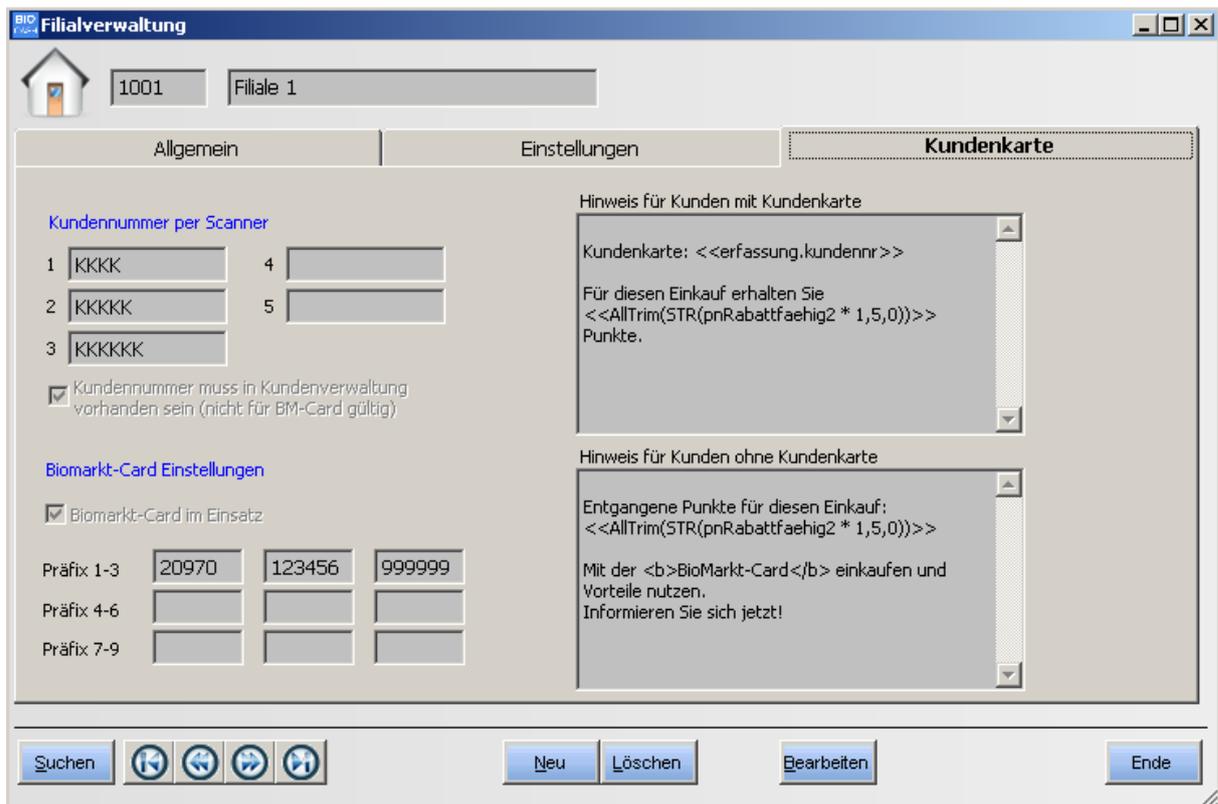
Pfand-Rücknahme

Geben Sie hier die PLU-Nummer für die automatische Pfandrücknahme per Scanning an.

Pfand-Automat

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

5.2.3 BioMarkt-Card / Kunden



The screenshot shows the 'Filiilverwaltung' window with the 'Kundenkarte' tab selected. The interface includes a search bar with '1001' and 'Filiale 1', and three tabs: 'Allgemein', 'Einstellungen', and 'Kundenkarte'. The 'Kundenkarte' tab contains the following settings:

- Kundennummer per Scanner:** A table with 3 rows and 2 columns. Row 1: '1' and 'KKKK'. Row 2: '2' and 'KKKKK'. Row 3: '3' and 'KKKKKK'. There are also empty input fields for '4' and '5'.
- Kundennummer muss in Kundenverwaltung vorhanden sein (nicht für BM-Card gültig)
- Biomarkt-Card Einstellungen:**
 - Biomarkt-Card im Einsatz
 - Präfix 1-3: 20970, 123456, 999999
 - Präfix 4-6: (empty)
 - Präfix 7-9: (empty)
- Hinweis für Kunden mit Kundenkarte:**

Kundenkarte: <<erfassung.kundennr>>
Für diesen Einkauf erhalten Sie <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>> Punkte.
- Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte:**

Entgangene Punkte für diesen Einkauf: <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>>
Mit der BioMarkt-Card einkaufen und Vorteile nutzen.
Informieren Sie sich jetzt!

At the bottom, there are buttons for 'Suchen', navigation arrows, 'Neu', 'Löschen', 'Bearbeiten', and 'Ende'.

Kundennummer per Scanner

Einstellungen für Kundenkarten

(Die Verwaltung der Kunden erfolgt ausschließlich in BIO.WIN)

Pro Filiale können hier bis zu fünf Definitionen für Kundenkarten angelegt werden.

K = Platzhalter für die Kundennummer

Kundennummer muss in

Falls diese Option aktiviert ist muss die an der Kasse erfasste Kundennummer in der Kundenverwaltung vorhanden sein.

BioMarkt-Card im Einsatz

Muss aktiviert werden sobald die BioMarkt-Card im Markt aktiv ist.

Präfix 1-9

Um eine unberechtigte Erfassung von „fremden“ BioMarkt-Karten zu verhindern können hier bis zu neun Regeln für die Erfassung festgelegt werden.

Hinweis für Kunden mit Kundenkarte

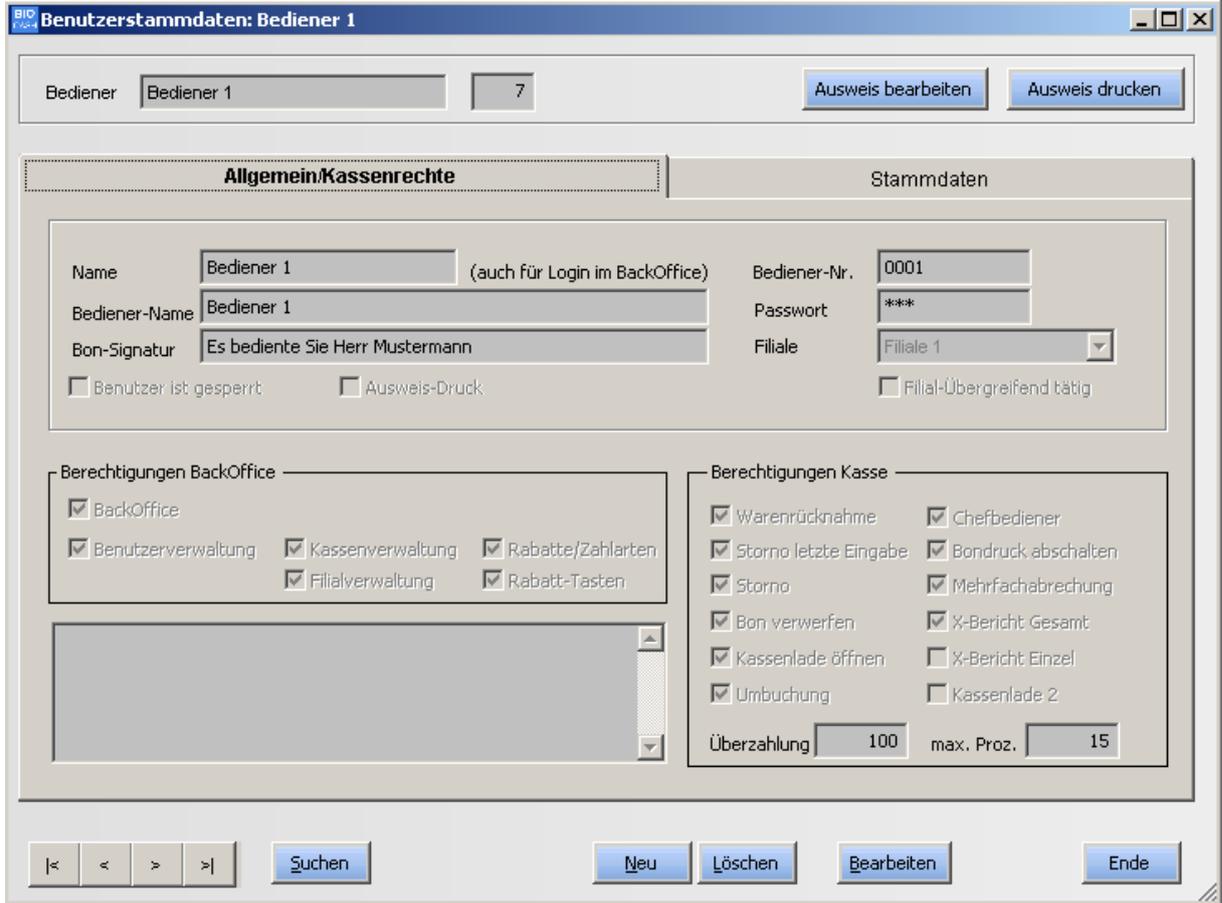
Schlusstext für Verkäufe auf eine Kundennummer.

Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte

Schlusstext für Verkäufe ohne Kundenzuweisung

5.3 Benutzerverwaltung

5.3.1 Allgemein



Benutzerstammdaten: Bediener 1

Bediener:

Allgemein/Kassenrechte | **Stammdaten**

Name: (auch für Login im BackOffice) | Bediener-Nr.:
 Bediener-Name: | Passwort:
 Bon-Signatur: | Filiale:
 Benutzer ist gesperrt | Ausweis-Druck | Filial-Übergreifend tätig

Berechtigungen BackOffice

- BackOffice
- Benutzerverwaltung
- Kassenverwaltung
- Rabatte/Zahlarten
- Filialverwaltung
- Rabatt-Tasten

Berechtigungen Kasse

- Warenrücknahme
- Storno letzte Eingabe
- Storno
- Bon verwerfen
- Kassenlade öffnen
- Umbuchung
- Überzahlung: max. Proz.
- Chefbediener
- Bondruck abschalten
- Mehrfachabrechnung
- X-Bericht: Gesamt
- X-Bericht: Einzel
- Kassenlade 2

Navigation:

Name

Name des Bedieners

Bediener-Name

Name des Bedieners an der Kasse

Bon-Signatur

Diese Signatur kann im Fußtext des Bons angedruckt werden.

Benutzer ist gesperrt

Setzt den Benutzer inaktiv, d.h. eine Anmeldung ist damit nicht mehr möglich

Ausweis-Druck

Kennzeichen für die Berücksichtigung dieses Mitarbeiters beim nächsten Druck von Kassen-Ausweisen

Bediener-Nr.

Diese Nummer muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden

Passwort:

Dieses Passwort muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden.

Filiale

Zugehörigkeit des Bedieners zu einer Filiale

Filial-übergreifend tätig

Dieser Bediener kann sich in allen Filialen an den Kassen anmelden.

Das Passwort und die Bedienernummer sollten Zahlen sein, damit wird die Eingabe auf der Touchkasse wesentlich erleichtert.

5.3.2 BackOffice-Berechtigungen



Berechtigungen BackOffice

- BackOffice
- Benutzerverwaltung
- Kassenverwaltung
- Rabatte
- Filialverwaltung
- Rabatt-Tasten

Hiermit erfolgt eine Beschränkung des Nutzers auf einzelne Programmteile.

BackOffice

Generelle Erlaubnis für das Anmelden dieses Benutzers im BackOffice.

Benutzerverwaltung

Dieser Benutzer darf die Benutzerverwaltung starten und Änderungen vornehmen.

Bitte denken Sie an folgendes:

Generell sollte die Benutzerverwaltung nur wenigen Mitarbeitern zugänglich sein.
Das Anlegen von neuen Mitarbeitern bzw. Überschreiben von bestehenden Mitarbeitern sollte dokumentiert werden!

5.3.3 Kasse-Berechtigungen

Berechtigungen Kasse	
<input checked="" type="checkbox"/> Warenrücknahme	<input checked="" type="checkbox"/> Chefbediener
<input checked="" type="checkbox"/> Storno letzte Eingabe	<input checked="" type="checkbox"/> Bondruck abschalten
<input checked="" type="checkbox"/> Storno	<input checked="" type="checkbox"/> Mehrfachabrechnung
<input checked="" type="checkbox"/> Bon verwerfen	<input checked="" type="checkbox"/> X-Bericht Gesamt
<input checked="" type="checkbox"/> Kassenlade öffnen	<input type="checkbox"/> X-Bericht Einzel
<input checked="" type="checkbox"/> Umbuchung	<input type="checkbox"/> Kassenlade 2
Überzahlung <input type="text" value="100"/>	max. Proz. <input type="text" value="15"/>

Warenrücknahme

Darf der Benutzer Warenrücknahmen durchführen?

Storno letzte Eingabe

Darf der Benutzer den jeweils letzten Artikel stornieren

Storno

Darf der Benutzer beliebige Artikel aus einem offenen Bon stornieren?

Bon verwerfen

Darf der Benutzer einen kompletten offenen Bon stornieren?

Kassenlade öffnen

Darf der Benutzer die Kassenlade ohne einen Verkauf öffnen

Umbuchung

Darf der Benutzer eine bereits abgeschlossenen Bon umbuchen, d.h. die Aufteilung der Finanzwege ändern.

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Bondruck abschalten

Hiermit wird der Bondrucker für diesen Benutzer deaktiviert, d.h. es wird nicht automatisch ein Bon nach einem Verkauf gedruckt (nicht möglich bei aktiver Checkout-Waage).

Mehrfachabrechnung

Darf der Bediener sich mehrfach abrechnen?

X-Bericht gesamt

Ermöglicht den Ausdruck eines Gesamt X-Berichts (Kassenumsatz)

X-Bericht einzeln

Ermöglicht den Ausdruck eines Bediener X-Berichts (Bedienerumsatz)

Kassenlade 2

Dieser Bediener benutzt die zweite Kassenlade

Überzahlung

Geben Sie hier die Höhe der maximalen Überzahlung an.

Beträgt der Einkauf z.B. 40€ so kann bei einer Überzahlung von 100€ maximal ein Zahlbetrag von 140€ eingegeben werden.

max.Prozente

Es gibt Prozent-Tasten welche die freie Eingabe eines Prozentwertes ermöglichen.

Mit dieser Einstellung können Sie den Maximalwert festlegen.

5.3.4 Druck von Mitarbeiter-Ausweisen

BIO.CASH bietet die Möglichkeit den Kassen-Bediener durch das Scannen seines Ausweises anzumelden. Auf dem Ausweis sind die Kassierernummer und das Kennwort in einem Barcode verschlüsselt.

Ausweis bearbeiten

Hiermit erfolgt die Gestaltung des Ausweises.

Ausweis drucken

Der eigentliche Druck der Ausweise.

Ausweise werden für alle Bediener mit dem Kennzeichen Ausweis-Druck gedruckt.

Ein ausgedruckter Ausweis befähigt den Inhaber zur Anmeldung an der Kasse.
Gehen Sie somit bitte sorgfältig mit den Ausdrucken um und weisen Sie Ihre Mitarbeiter zur sicheren Verwahrung dieser Zugangsberechtigung an.

Ein Kassen-Ausweis ist einem Schlüssel gleichzusetzen.

5.4 Schnelltasten-Konfiguration

In diesem Programmteil werden die Buttons konfiguriert.

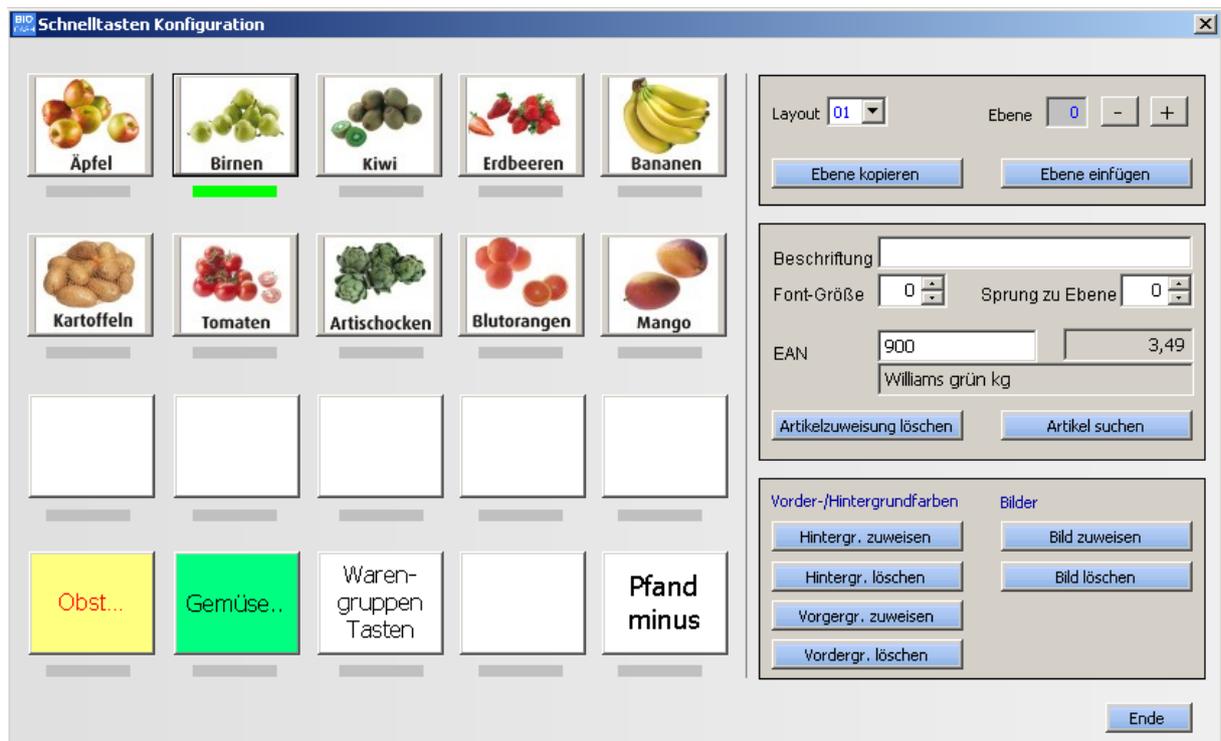
Die Buttons können in maximal 30 Ebenen angelegt werden.

Pro Ebene können 20 Buttons definiert werden.

Das bedeutet Sie können pro Kasse 600 Schnelltasten definieren

Es werden maximal 10 Layouts unterstützt, das bedeutet, dass in jedem Layout 30 Ebenen mit jeweils 20 Buttons definiert werden können.

Jeder Kasse wird in der Kassenskonfiguration ein Layout zugeordnet.



5.4.1 Wechsel des Layouts



Pro Kasse kann definiert werden welches Layout diese Kasse benutzt. So können z.B. Kassen im Thekenbereich anderen Schnelltasten bekommen als Kassen im Checkoutbereich.

Sie können zehn verschiedene Layouts verwalten. Jeder Kasse kann nur ein Layout zugewiesen werden.

5.4.2 Ebene wählen



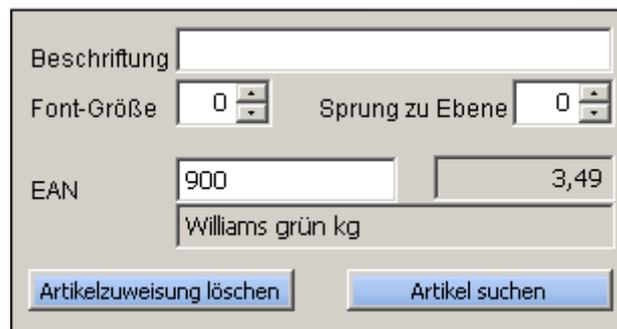
Wählen Sie mit den + und – Tasten die passende Ebene für die Bearbeitung.

5.4.3 Bearbeiten der Tasten

Für die Bearbeitung einer Schnelltaste müssen Sie diese erst anwählen. Dies geschieht durch einen Klick auf die entsprechende Schnelltaste. Die aktuell gewählte Schnelltaste erkennen Sie an der grünen Markierung unter der entsprechenden Taste.



Für die angewählte Taste sehen Sie auf der rechten Seite die hinterlegten Werte.



Im obigen Beispiel ist der PLU-Artikel 900 (Williams grün kg) hinterlegt. Der Preis des Artikels beträgt 3,49€.

Eine Beschriftung ist nicht erforderlich da der Text im hinterlegten Bild enthalten ist.

Sie können die Zuweisung des Artikels über die Eingabe des EAN-Codes (bzw. der PLU-Nummer) vornehmen oder alternativ den Button „Artikel suchen“ betätigen. Hier öffnet sich ein Artikelauswahlfenster.

Artikelzuweisung entfernen

Das Entfernen eines Artikel von einer Schnelltaste geschieht mit dem Button „Artikelzuweisung löschen“

Font-Size

Diese Spalte in der Tabelle beeinflusst die Schrittgröße.

Es werden nur Werte größer als 4 beachtet. Die Standard-Größe ist 10.

Ziel-Ebene

Ist in der Spalte Ziel-Ebene ein Wert größer als 0 enthalten, so ist dieser Button für den Wechsel in eine andere Ebene verantwortlich. Eine evtl. angelegte Artikelzuweisung wird in diesem Fall nicht beachtet.



Hintergrund zuweisen

Hiermit kann einem Button ein farbiger Hintergrund zugewiesen werden

Hintergrund löschen

Entfernt einen bereits zugewiesene Hintergrundfarbe von einem Button

Vordergrund zuweisen

Hiermit kann der Text des Buttons eingefärbt werden

Vordergrund löschen

Entfernt die Einfärbung des Button-Textes

Bild zuweisen

Für jeden Button kann neben dem Text auch ein Bild hinterlegt werden. Auch eine Kombination von Bild und Text ist möglich, jedoch muss das Bild hierfür geeignet sein.

Bild löschen

Entfernt ein bereits zugewiesenes Bild von einem Button

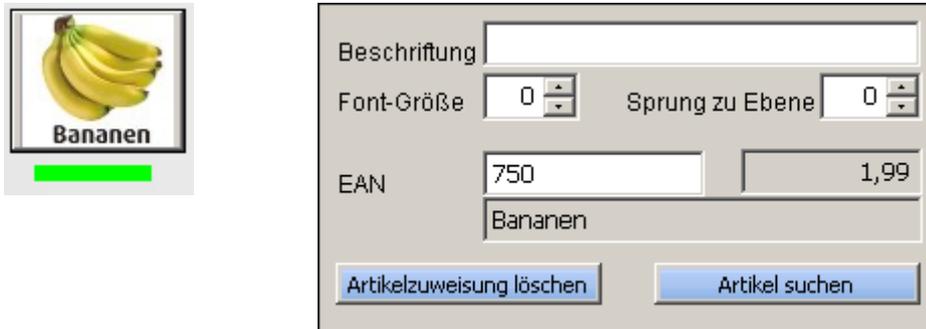
5.4.4 Verschiedene Arten von Schnell Tasten

Es gibt zwei verschiedene Arten von Schnell Tasten

- Schnell taste mit Artikel zuweisung
- Schnell taste für einen Ebenenwechsel

Schnelltaste mit Artikelzuweisung

Bei diesen Schnelltasten ist ein Standard-Artikel, PLU-Artikel oder Warengruppen-Artikel hinterlegt. Die Beschriftung geschieht entweder über ein Bild oder durch Eingabe eines Textes.



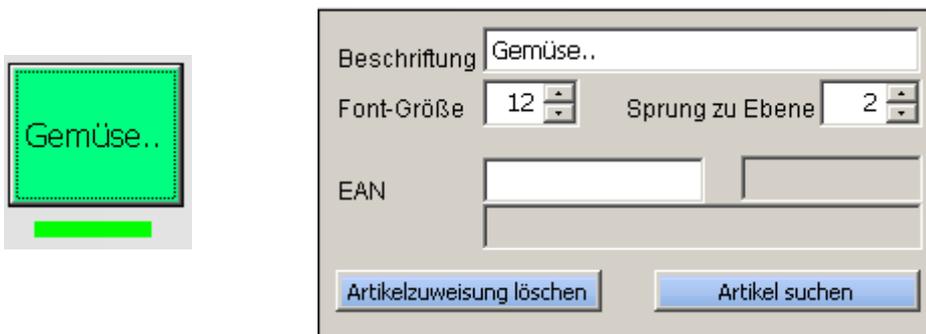
The screenshot shows a quick button on the left with a banana image and the text 'Bananen' below it. To the right is a configuration panel with the following fields:

- Beschriftung: (empty text box)
- Font-Größe: 0 (spin box)
- Sprung zu Ebene: 0 (spin box)
- EAN: 750 (left) and 1,99 (right)
- Text input: Bananen
- Buttons: 'Artikelzuweisung löschen' and 'Artikel suchen'

Die Felder „Beschriftung“, „Font-Größe“ und Sprung zu Ebene sind hier nicht relevant.

Schnelltaste für einen Ebenenwechsel

Diese Schnelltasten werden für einen Wechsel der Ebenen benutzt.



The screenshot shows a quick button on the left with a green background and the text 'Gemüse..' inside. To the right is a configuration panel with the following fields:

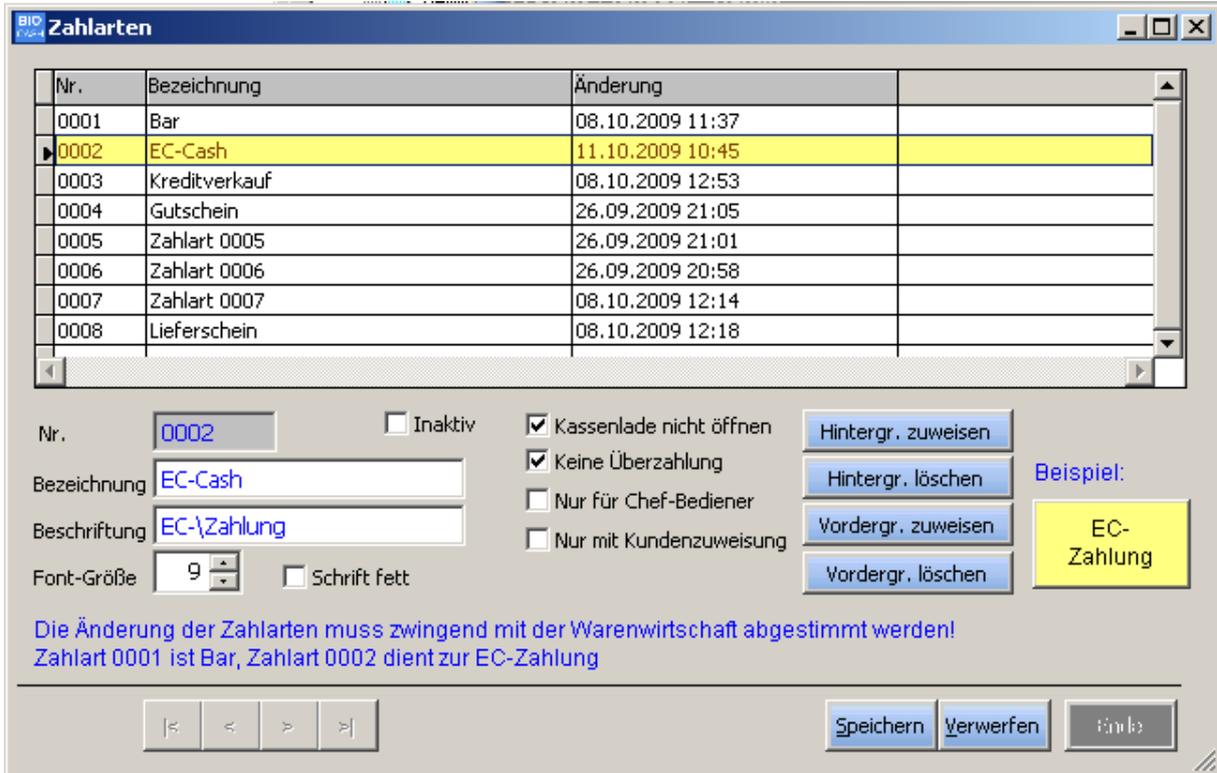
- Beschriftung: Gemüse..
- Font-Größe: 12 (spin box)
- Sprung zu Ebene: 2 (spin box)
- EAN: (empty text boxes)
- Buttons: 'Artikelzuweisung löschen' and 'Artikel suchen'

Auch hier wäre das Hinterlegen eines Bildes denkbar. Meistens wird hier jedoch eine Beschriftung in Kombination mit einer Hintergrundfarbe vorgenommen.

Im obigen Beispiel lautet die Beschriftung „Gemüse“ in der Font-Größe 12. Beim Klick auf die Taste wird die Kasse die Schnelltasten der Ebene 2 anzeigen.

Wichtig:
Sobald das Feld „Sprung zu Ebene“ einen Wert größer 0 enthält wird jegliche Artikelzuweisung ignoriert.

5.5 Zahlarten



Nr.	Bezeichnung	Änderung
0001	Bar	08.10.2009 11:37
0002	EC-Cash	11.10.2009 10:45
0003	Kreditverkauf	08.10.2009 12:53
0004	Gutschein	26.09.2009 21:05
0005	Zahlart 0005	26.09.2009 21:01
0006	Zahlart 0006	26.09.2009 20:58
0007	Zahlart 0007	08.10.2009 12:14
0008	Lieferschein	08.10.2009 12:18

Nr. Inaktiv Kassenlade nicht öffnen
 Bezeichnung Keine Überzahlung **Beispiel:**
 Beschriftung Nur für Chef-Bediener
 Font-Größe Schrift fett

Die Änderung der Zahlarten muss zwingend mit der Warenwirtschaft abgestimmt werden!
 Zahlart 0001 ist Bar, Zahlart 0002 dient zur EC-Zahlung

Die Kasse besitzt acht Zahlarten. Hier wird festgelegt welche Zahlarten aktiv sind und ob für diese Zahlarten bestimmte Regeln gelten.

Wichtig:

Die Zahlarten müssen immer mit BIO.WIN abgestimmt sein. Änderungen in BIO.CASH müssen auch in BIO.WIN nachvollzogen werden

Nr.

Laufende Nummer der Zahlart (kann nicht verändert werden)

Inaktiv

Deaktiviert diese Zahlart

Bezeichnung

Bezeichnung der Zahlart. Dieser Text wird auf dem Kassenschein und den Abrechnungen ausgegeben.

Beschriftung

Bezeichnung der Zahlart für den Button

Font-Größe

Font-Größe für den Button (Minimum 4)

Schrift fett

Definiert ob die Beschriftung des Buttons in Fett-Schrift erfolgt.

Kassenslade nicht öffnen

Verhindert das Öffnen der Kassenslade bei diesem Finanzweg

Keine Überzahlung

Verhindert eine Überzahlung auf diesem Finanzweg
Bei Zahlart 0002 (EC) erscheint keine Meldung.

Nur für Chefbediener

Zahlart ist nur aktiv falls der Chefbediener aktiv ist oder der aktive Bediener Chefbedienerrechte besitzt.

Nur mit Kundenzuweisung

Zahlart ist nur aktiv falls eine Kundennummer hinterlegt ist.

Hintergr. zuweisen / Hintergr.löschen

Setzt oder löscht eine Hintergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

Vordergr. zuweisen / Vordergr.löschen

Setzt oder löscht eine Vordergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

5.6 Rabatte

Hier werden die Rabatte angelegt, welche später den einzelnen Rabatttasten zugewiesen werden

Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!
8	MHD 50%	50,00	nur MHD reduzierte Ware !!!

Nr. Bezeichnung
 Wert % Hinweis

Rabatt muss bestätigt werden
 Rabatt auf ALLE Artikel
 Rabatt ist inaktiv

Ausschlussstage
 Montag Donnerstag Sonntag
 Dienstag Freitag
 Mittwoch Samstag

Nächster Artikel
 Gesamter Bon
 Vorherige Artikel
 Folgende Artikel

Suchen [Navigation Icons] [Neu] [Löschen] [Bearbeiten] [Ende]

Bezeichnung

Name des Rabatts

Wert

Wert des Rabatts in Prozent

Wichtig:

Wird ein negativer Wert eingegeben, so kann der Kassierer den Rabattwert frei eingeben (laut der ihm zugewiesenen Rabatt-Obergrenze).

Hinweis

Hinweis-Text für diesen Rabatt

Dieser Text wird bei einer aktivierten Bestätigung angezeigt.

Rabatt muss bestätigt werden

Vor Aktivierung des Rabatts wird eine Frage gestellt.

Wollen Sie diesen Rabatt aktivieren?

Rabatt auf ALLE Artikel

Hiermit werden alle Artikel rabattiert welche in BIO.WIN nicht den Status „Nie rabattfähig“ haben.

Rabatt ist inaktiv

Rabatttasten welche mit diesem Rabatt belegt sind werden in der Kasse nicht angezeigt.

Ausschlussstage

An den hier angegebenen Tagen ist der Rabatt nicht anwählbar.

Wirkung***Nächster Artikel***

Der nächste Artikel wird rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Vorherige Artikel

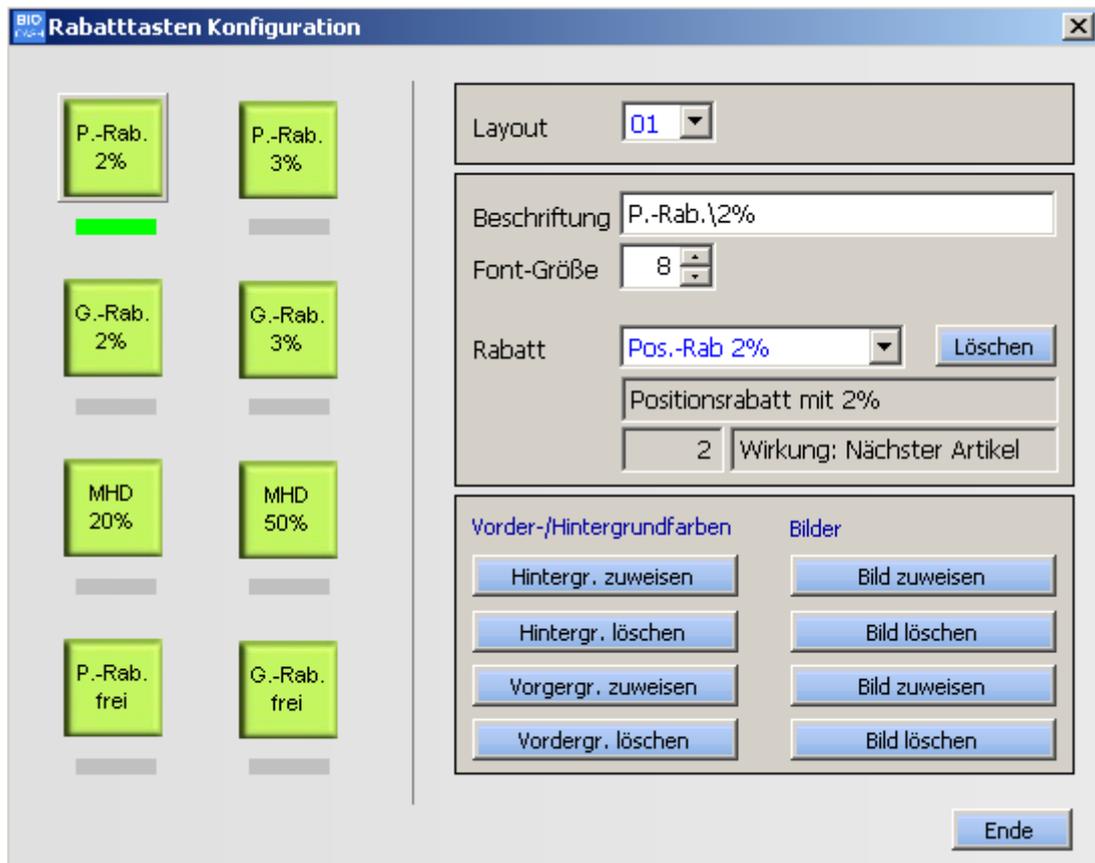
Alle vorherigen Artikel werden rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Folgende Artikel

Alle zukünftigen Artikel werden rabattiert. Nach Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

5.7 Rabatt-Tasten

Hiermit können die in Kapitel 5.6 definierten Rabatte auf Tasten zugewiesen werden.

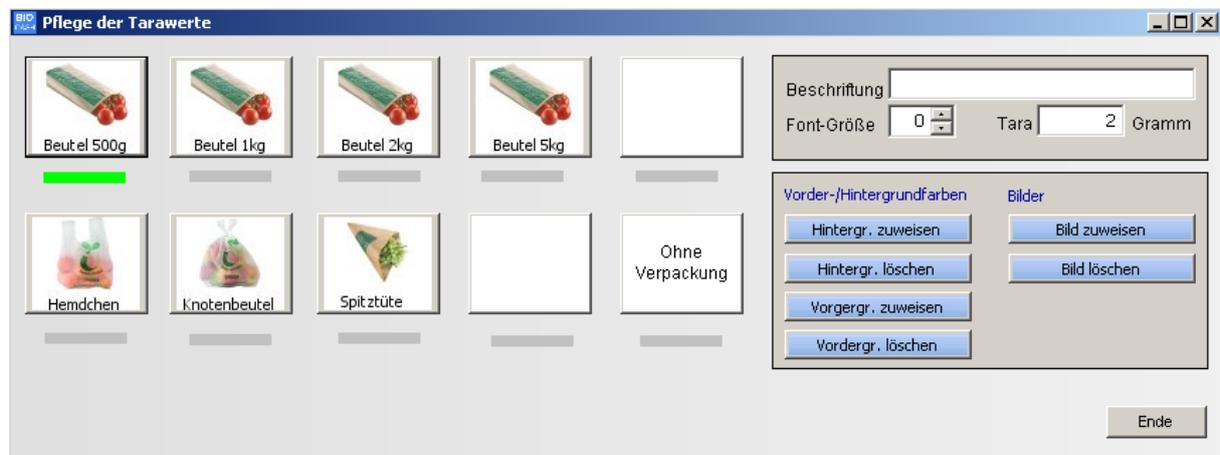


Die Bearbeitung ist ähnlich wie bei den Schnelltasten.

Rabatt

Hier wird der Rabatt für die Schnelltaste gewählt.
Zur Auswahl stehen alle in Kapitel 5.6 definierten Rabatte.

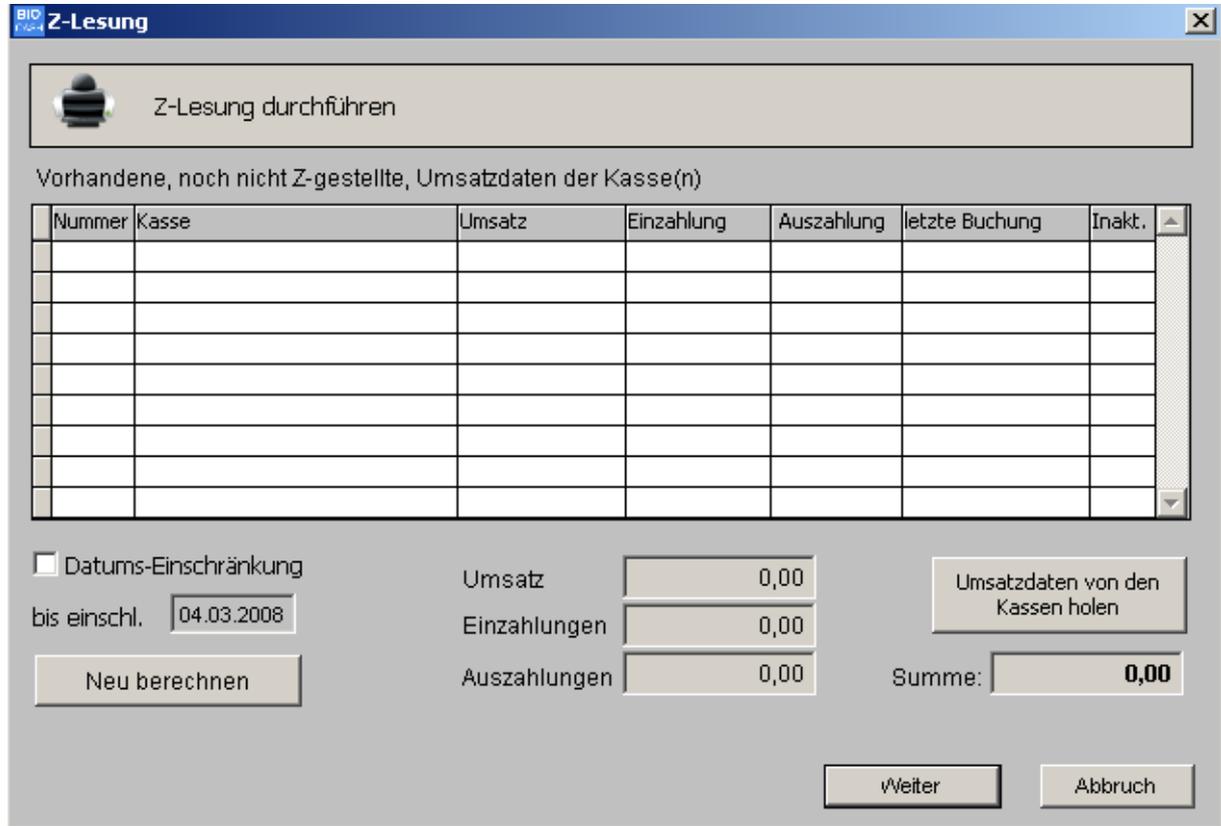
5.8 Tara-Werte pflegen



In diesem Programmteil werden die Schnellasten für die Tara-Auswahl gepflegt. Die Bearbeitung ist analog zu den Schnellasten.

7 BackOffice – AAbrechnung

7.1 Z-Lesung durchführen



Z-Lesung durchführen

Vorhandene, noch nicht Z-gestellte, Umsatzdaten der Kasse(n)

Nummer	Kasse	Umsatz	Einzahlung	Auszahlung	letzte Buchung	Inakt.

Datums-Einschränkung

bis einschl.

Umsatz

Einzahlungen

Auszahlungen

Summe:

Hiermit wird die Z-Lesung durchgeführt.

In der Liste sehen Sie die Kassenumsätze welche noch nicht in einer Z-Lesung enthalten sind.

Mit der Taste „Weiter“ wird die Z-Lesung der angezeigten Werte durchgeführt.

Datum-Einschränkung

Hiermit kann die Z-Lesung nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen.

Dies ist dann sinnvoll wenn Sie die Umsätze mehrerer Tage vorliegen haben – die Z-Lesung aber pro Tag benötigen.

Beispiel:

Sie haben Umsätze vom 20.02.2008 – 22.02.2008 vorliegen.

Geben Sie zuerst als Datum den Wert 20.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
 Danach geben Sie als Datum den Wert 21.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.
 Danach geben Sie als Datum den Wert 22.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

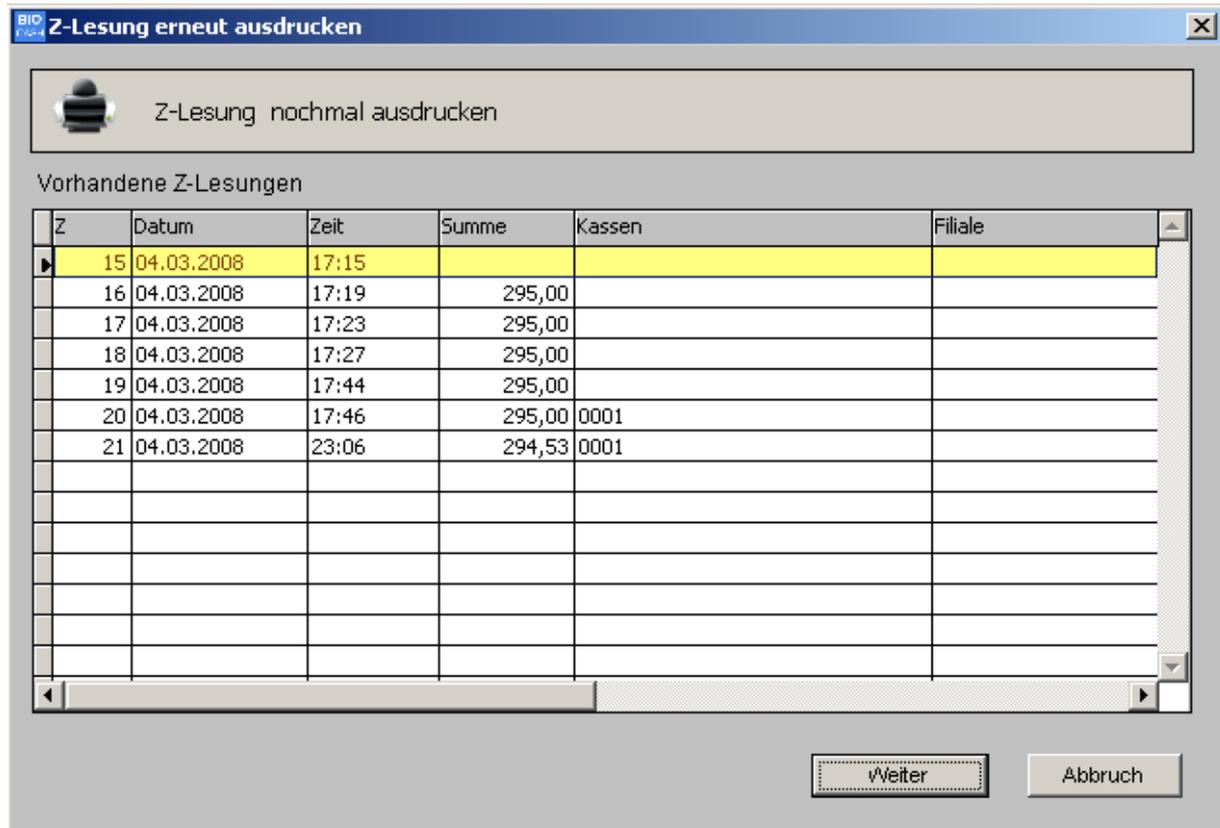
Damit liegen nun drei tagesgenaue Z-Lesungen vor.

Umsatzdaten von den Kassen holen

Damit werden die noch nicht übertragenen Bons von den Kassen abgeholt.

7.2 Z-Lesung nachdrucken

Hiermit können jederzeit bereits erstellte Z-Belege ausgedruckt werden.



Wählen Sie die gewünschte Lesung aus und klicken Sie zum Ausdrucken auf „Weiter“

7.3 Bediener-Abrechnung

Ab der Version 1.2 von BIO.CASH findet die Bedienerabrechnung im BackOffice statt.

Mit dieser Bedienerabrechnung kann die Kassenkraft an mehreren Kassenplätzen kassieren und dies mit einer Bedienerabrechnung erledigen.

Vorgehen an der Kasse zum entnehmen der Kassenlade

Durch das betätigen der Taste Benutzer-Abmeldung öffnet sich die Kassenlade und der Bediener wird abgemeldet. Die Taste befindet sich im Funktionsmenü.



Abrechnung im BackOffice



Die Bedienerabrechnung wird durch einen Klick auf den Button Bediener-Abrechnung gestartet.

Danach muss der Bediener seine Nummer eingeben – diese steht auf dem Kassierer-Ausweis.



Nach der Eingabe der Bedienernummer und dem bestätigen mit „Weiter“ öffnet sich die Maske der Bedienerabrechnung



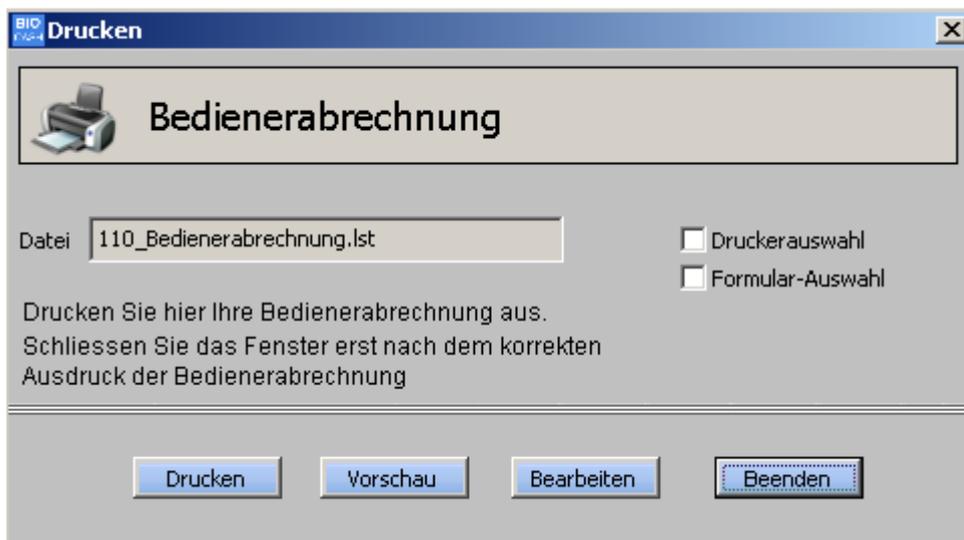
Auf der rechten Seite sehen Sie die Kassen und ob dieser Bediener Umsatz an der entsprechenden Kasse hatte.

Auf der linken Seite geben Sie die Stückelung Ihrer Münzen und Scheine ein sowie die Summen der Finanzwege ein.

Nach der Eingabe aller Werte und dem Klick auf den Button „Weiter“ bekommen Sie noch einmal die Gesamtsumme angezeigt und müssen diese bestätigen.



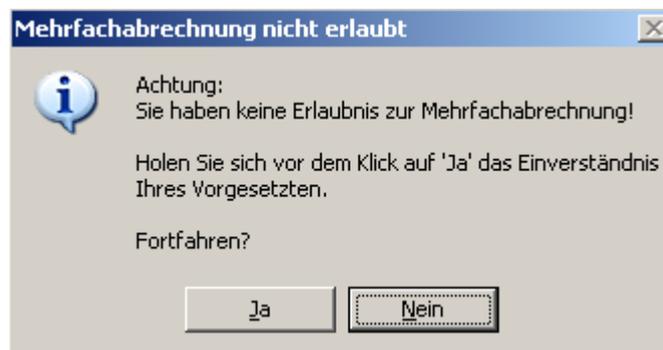
Wenn Sie mit „Ja“ fortfahren erscheint der Dialog zum ausdrucken der Bedienerabrechnung



Wichtig:

Schließen Sie das Fenster erst wenn der Druck korrekt erfolgt ist. Sie können die Abrechnung beliebig oft drucken

Wiederholung der Abrechnung

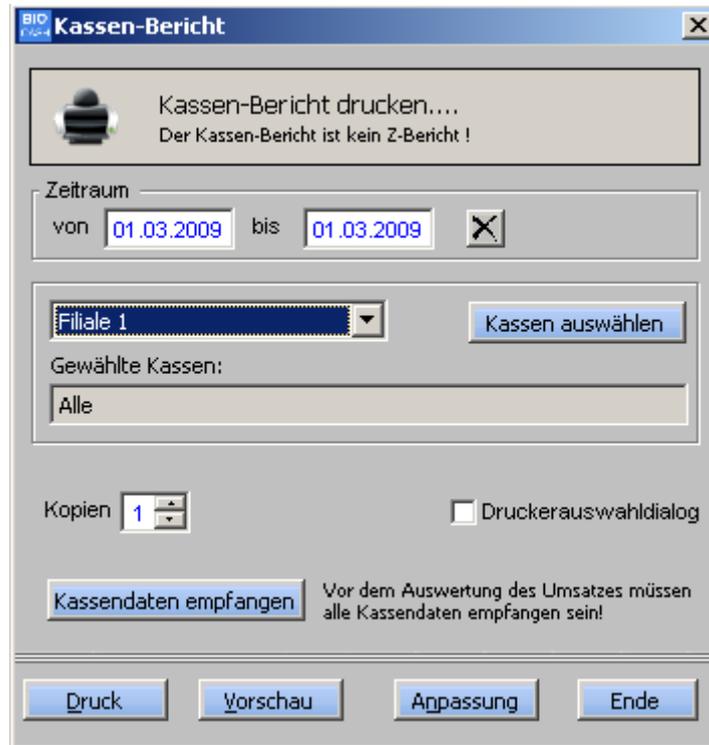


Falls der Mitarbeiter sich ein weiteres Mal abrechnen möchte und keine Berechtigung zur Mehrfachabrechnung hat erscheint folgender Hinweis.

Die Anzahl der Abrechnungen sind auf dem Ausdruck vermerkt.

8 Auswertungen

8.1 Kassen-Bericht



Diese Auswertung liefert den Kassen-Bericht.

Beachten Sie bitte dass Sie für Ihre Buchhaltung den Z-Bericht benötigen.

Kassendaten empfangen

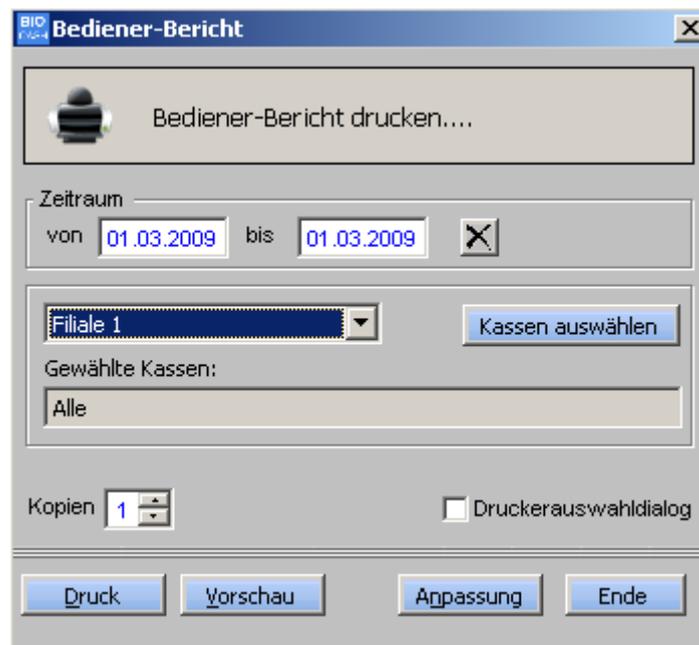
Sie können hier direkt den Programmteil zum Empfangen der Kassendaten aufrufen.

8.2 Kumulierung Z-Berichte

Diese Auswertung kumuliert die Werte von Z-Berichten und dient damit zur Erstellung einer Monatsübersicht.



8.3 Bedienerbericht



Der Bedienerbericht liefert identische Werte zum Kassen-Bericht, jedoch auf einzelne Bediener bezogen.

8.4 Warengruppenbericht



Der Warengruppenbericht liefert die Kassenumsätze eines bestimmten Zeitraums nach Warengruppen gegliedert.

8.5 Hauptgruppenbericht



Diese Auswertung ist identisch zum Warengruppenbericht, es werden jedoch die Hauptgruppen aufsummiert.

8.6 Artikel-Auswertung

BIO Artikel-Auswertung

Auswertung einzelner Artikel-Buchungen

EAN

Gewählte Kassen:

Zeitraum

von bis

Bediener

Kopien

Druckerauswahldialog

Hiermit können die Buchungen einzelner Artikel ausgewertet werden.

8.7 Rabatt-Auswertung

BIO.CASH **Rabatt-Auswertung** ✖

Auswertung der Rabatt-Anwendung

	Rab.-Nr	Bezeichnung	Wert	Hinweis
<input type="checkbox"/>	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
<input type="checkbox"/>	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
<input type="checkbox"/>	3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
<input type="checkbox"/>	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
<input type="checkbox"/>	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
<input type="checkbox"/>	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
<input type="checkbox"/>	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1 ▾
Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum

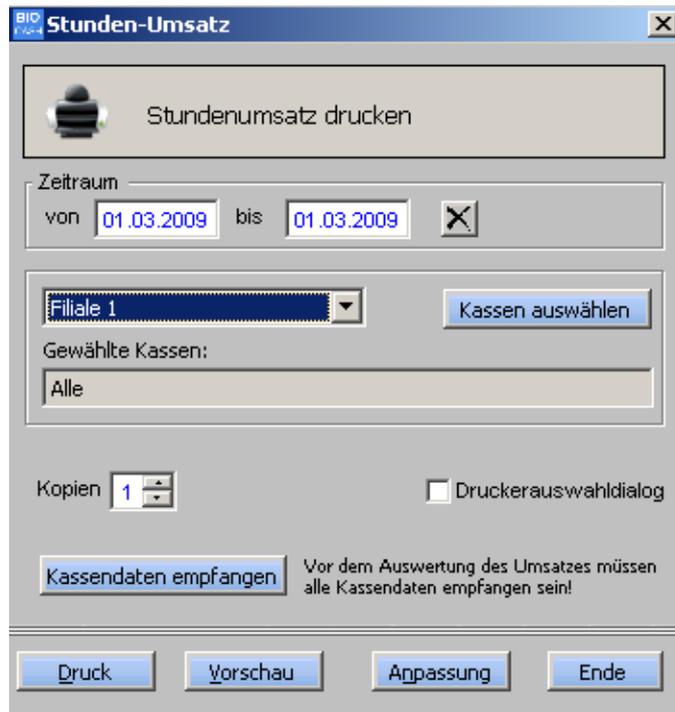
von
bis
✕
Bediener

Kopien

 Druckerauswahldialog

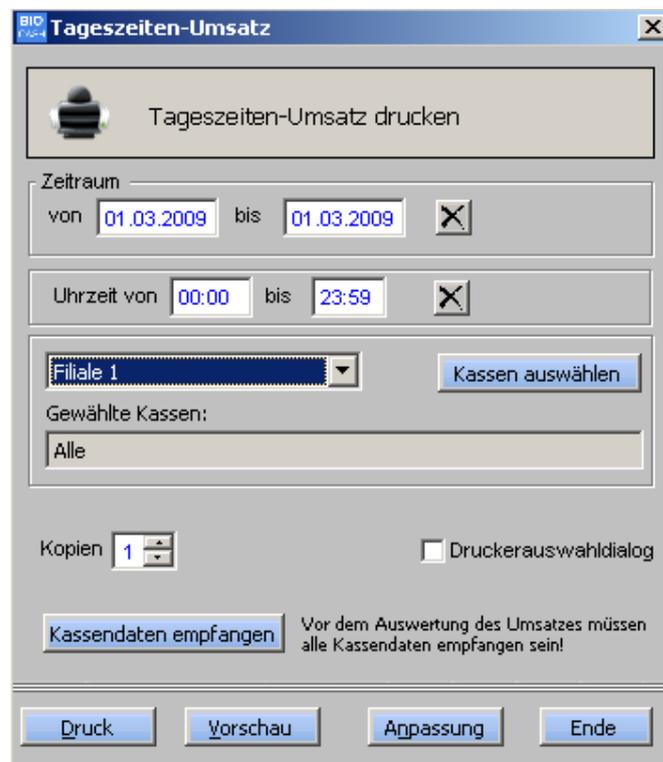
Diese Auswertung liefert alle Buchungen, welche mit einem Rabatt versehen wurden.

8.8 Stunden-Umsatz



Der Stunden-Umsatz liefert Umsatz und Anzahl der Bons pro Stunde.

8.9 Tageszeiten-Umsatz



Hiermit kann der Umsatz eines definierten Stundenzeitraums ausgegeben werden

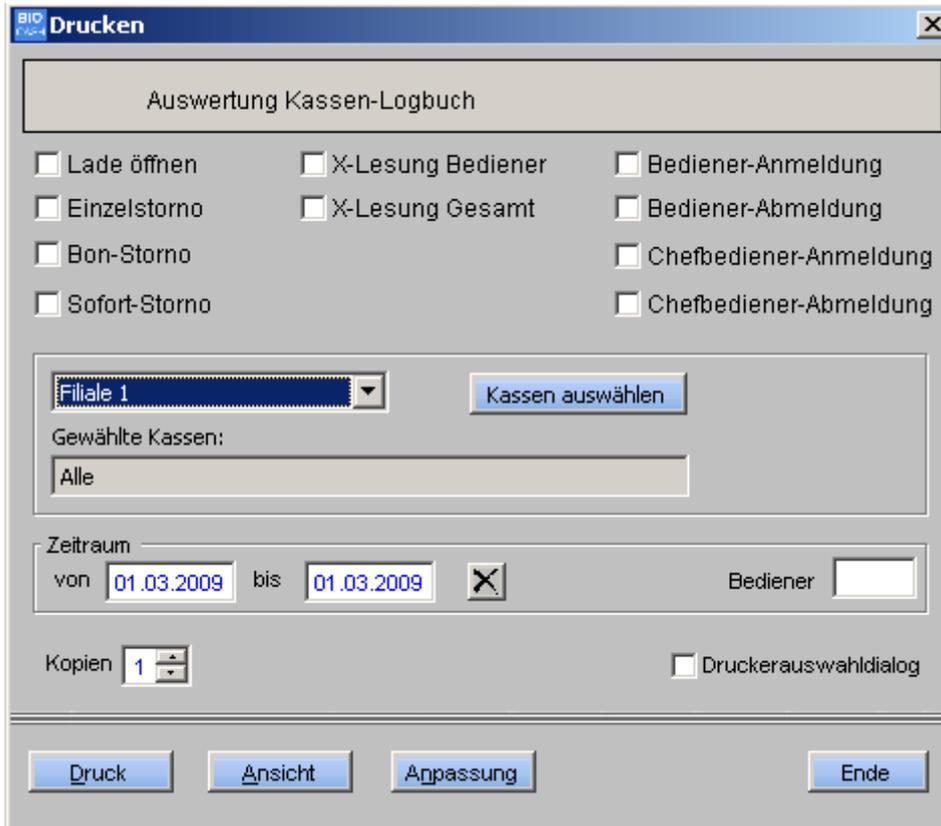
8.10 PLZ-Auswertung



Die an der Kasse erfassten Postleitzahlen können hier ausgewertet werden.

8.11 Kassen-Logbuch

Folgende Aktionen der Kassenkräfte können im BackOffice ausgewertet werden.



The screenshot shows a dialog box titled 'Drucken' with the subtitle 'Auswertung Kassen-Logbuch'. It contains several sections:

- A list of checkboxes for actions: 'Lade öffnen', 'X-Lesung Bediener', 'Bediener-Anmeldung', 'Einzelstorno', 'X-Lesung Gesamt', 'Bediener-Abmeldung', 'Bon-Storno', 'Chefbediener-Anmeldung', 'Sofort-Storno', and 'Chefbediener-Abmeldung'.
- A dropdown menu set to 'Filiale 1' and a 'Kassen auswählen' button.
- A text field labeled 'Gewählte Kassen:' containing the text 'Alle'.
- A 'Zeitraum' section with 'von' and 'bis' date pickers both set to '01.03.2009', a clear button (X), and a 'Bediener' text field.
- A 'Kopien' spinner set to '1' and a 'Druckerauswahldialog' checkbox.
- Buttons at the bottom: 'Druck', 'Ansicht', 'Anpassung', and 'Ende'.

8.12 Überzahlungen



The screenshot shows a dialog box titled 'Auswertung der Überzahlungen'. It contains the following elements:

- A printer icon and the title 'Auswertung der Überzahlungen'.
- A 'Zeitraum' section with 'von' and 'bis' date pickers both set to '01.03.2009', a clear button (X), and a 'Bediener' text field.
- A 'Kopien' spinner set to '1' and a 'Druckerauswahldialog' checkbox.
- Buttons at the bottom: 'Druck', 'Vorschau', 'Anpassung', and 'Ende'.

Überzahlungen sind z.B. Einlösungen von Gutscheinen bei denen ein Teil des Gutscheins als Rückgeld ausgezahlt wird.

Maximieren

Die Übersicht der Bons wird damit über das ganze Fenster angezeigt.
Diese Funktion kann bei der Suche nach einem Bon hilfreich sein

Drucken

Hiermit kann der aktuelle angezeigte Bon gedruckt werden



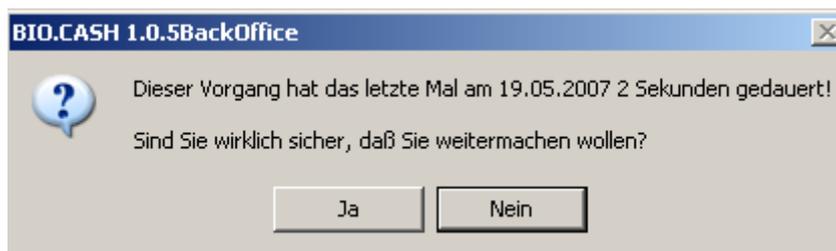
9 Extras

9.1 Neuanmeldung

Hiermit kann eine Neuanmeldung erfolgen. Diese Funktion ist auch mit der Funktionstaste F9 aufrufbar.



9.2 Reindizieren

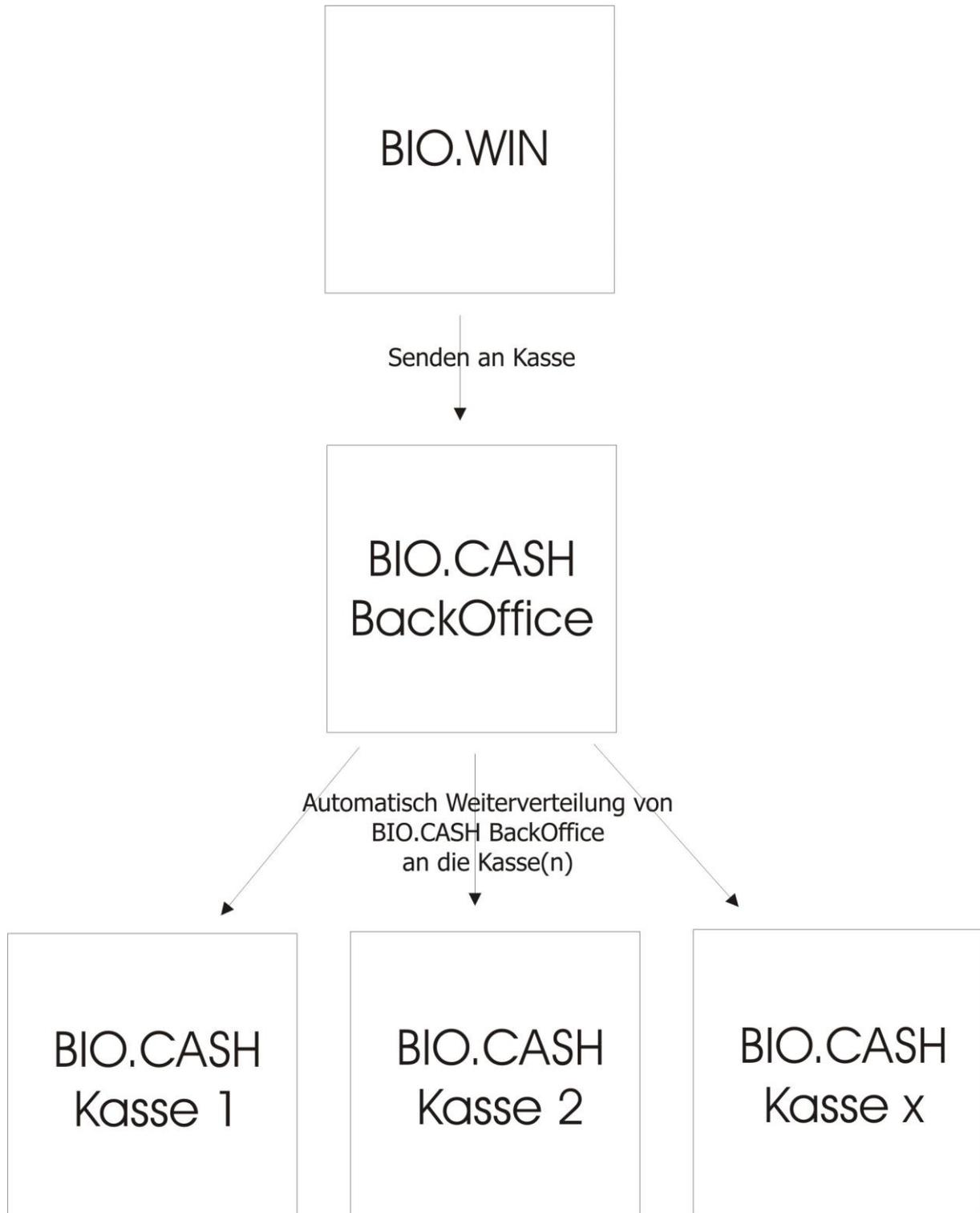


Hiermit werden alle Indexdateien neu erzeugt. Indexdateien sind für das schnelle Auffinden von Daten zuständig.

10 Konzept Datenaustausch BIO.WIN - BIO.CASH

Nach dem Senden der Daten aus BIO.WIN an BIO.CASH werden die Daten vom BackOffice automatisch an die angeschlossenen Kassen weiterverteilt.

Dazu muss BIO.CASH BackOffice aktiv sein.



11 Kassenprogramm

11.1 Anmeldung

Die Anmeldung an BIO.CASH erfordert immer die Eingabe der Bediener-Nummer und des Passworts.

Zur Eingabe der Werte wird am Touchbildschirm automatisch ein Zehnerblock eingeblendet.



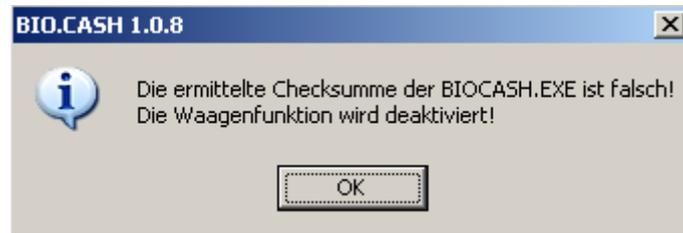
11.2 Kassen beenden

Die Kasse kann nur in der Funktion „Bedieneranmeldung“ beendet werden. Klicken Sie hierzu auf den Button „Kasse beenden“ (siehe Bild oben).

Nach einer Rückfrage können Sie die Kassenanwendung beenden.

Prüfung der Programmintegrität

Beim Betrieb einer Waage an BIO.CASH erfolgt beim Programmstart eine Prüfung auf Integrität. Sollte diese Prüfung fehlschlagen so erhalten Sie folgende Meldung:



Danach wird die Kommunikation zur Waage unterbrochen, d.h. es sind keine Wägungen mehr möglich. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Support.

11.3 Die Kassenoberfläche



Die Oberfläche der Kasse ist konsequent auf die Bedienung per Touchbildschirm ausgelegt. Das bedeutet das (fast) alle Eingaben durch Berühren des Monitors erfolgen.

Die Oberfläche ist in einzelne Bereiche eingeteilt:

11.3.1 Positionen des Bons:

Menge	VK Einzel	Pfand	Artikeltext	EAN	Rabatt	Gesamt
1,000	2,66	0,00	Obst / Gemüse	9200		2,66

11.3.2 Interne Kundenanzeige

Die interne Kundenanzeige zeigt die gleichen Information wie die externe Kundenanzeige an.



11.3.3 Kumulierte Werte des Bons

Für jeden Bon werden die Anzahl der Artikel, die Anzahl der Positionen und der Gesamtbetrag des Bons angezeigt.

Anzahl	Positionen	ZWS in Euro
7	6	1,53

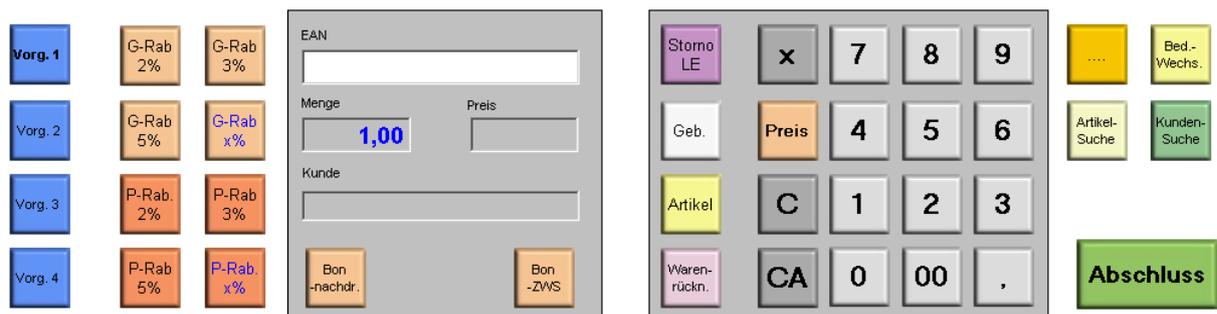
11.3.4 Schnelltasten (Buttons)

Die Schnelltasten werden im BackOffice gepflegt. Hiermit können Artikel gebucht werden, welche nicht per Scanning erfasst werden können.



11.3.5 Eingabe-Bereich

Im Eingabe-Bereich werden Mengen bzw. Preise erfasst, Einzel- und Gesamtrabatte eingegeben, Vorgänge gewechselt und vieles mehr.

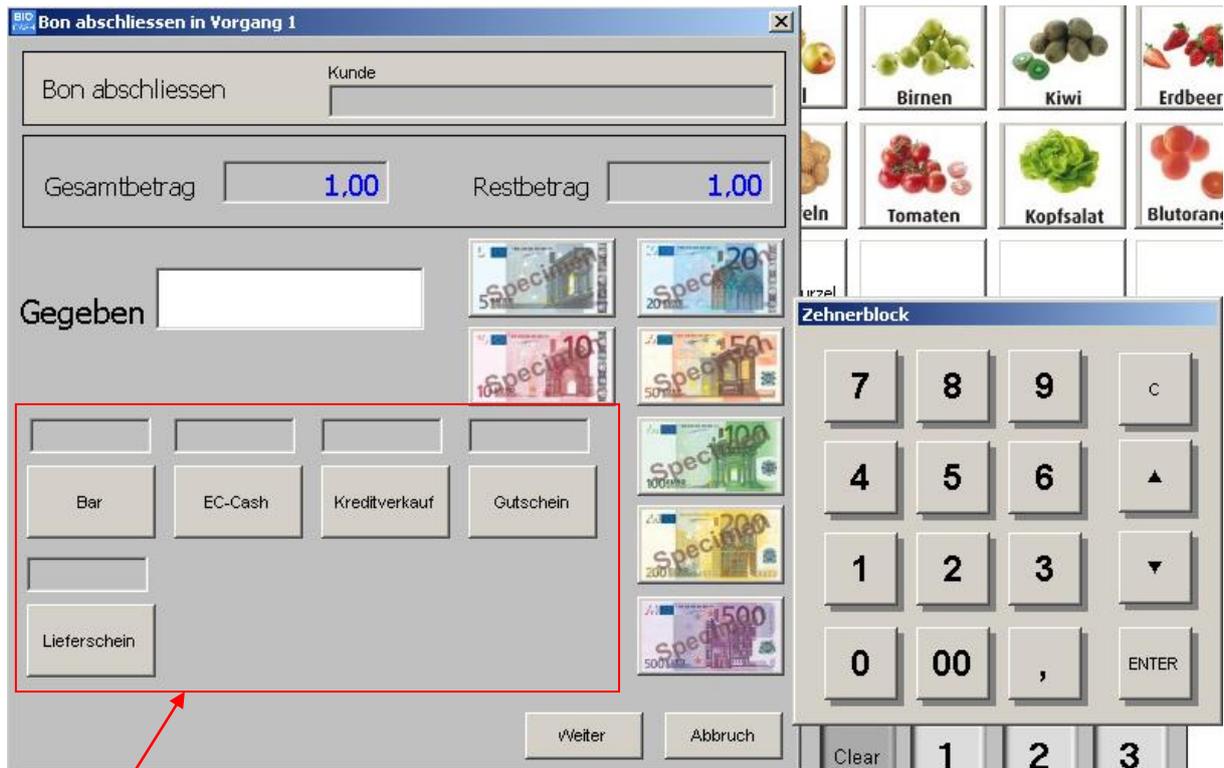


Auf die einzelnen Funktionen wird in den nächsten Seiten näher eingegangen.

11.3.6 Bon-Abschluss



Der Bon-Abschluss wird über die Taste Abschluss (bzw. ZWS) eingeleitet.



Finanzweg-Tasten

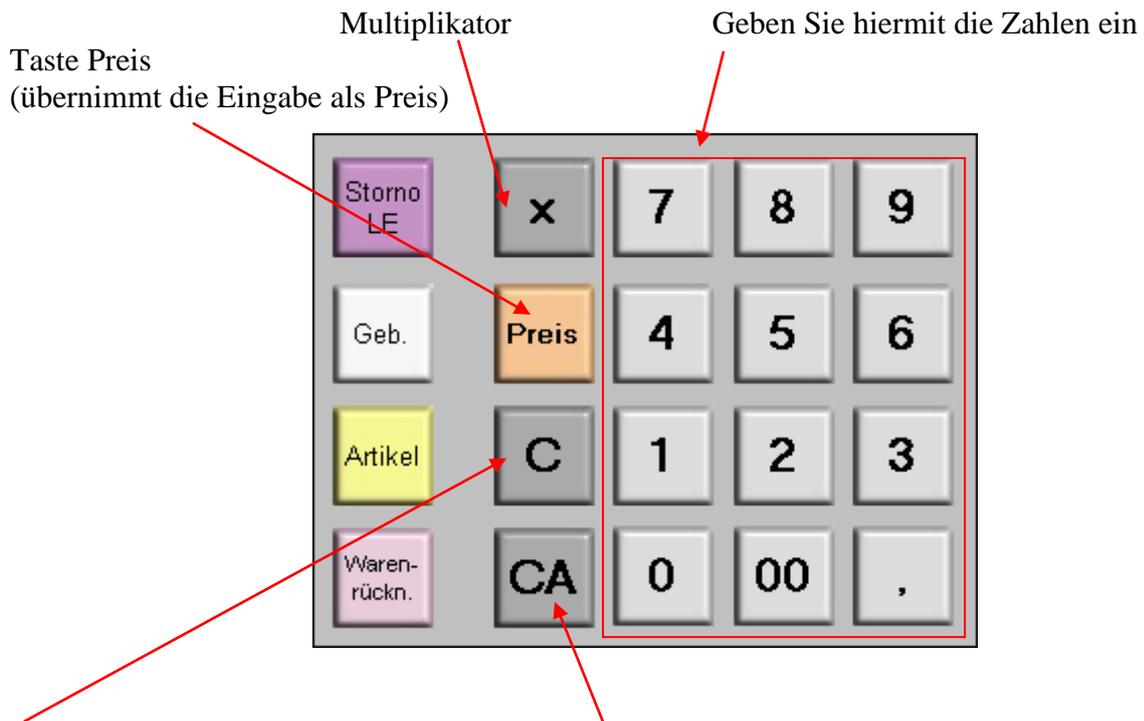
Geben Sie den Zahlungsbetrag ein (oder betätigen Sie einen der abgebildeten Geldscheine) und betätigen danach den gewünschten Finanzweg.

Falls damit der Gesamtbetrag erreicht ist wird der Einkauf abgeschlossen und der Bon gedruckt. Verbleibt ein Restbetrag können Sie diesen über einen zweiten Finanzweg abrechnen. Insgesamt sind pro Einkauf bis zu drei Finanzwege nutzbar.

Die Darstellung der Finanzweg-Tasten können Sie im BackOffice im Menüpunkt Zahlarten verändern.

11.4 Funktionen der Kasse

11.4.1 Grundlegendes

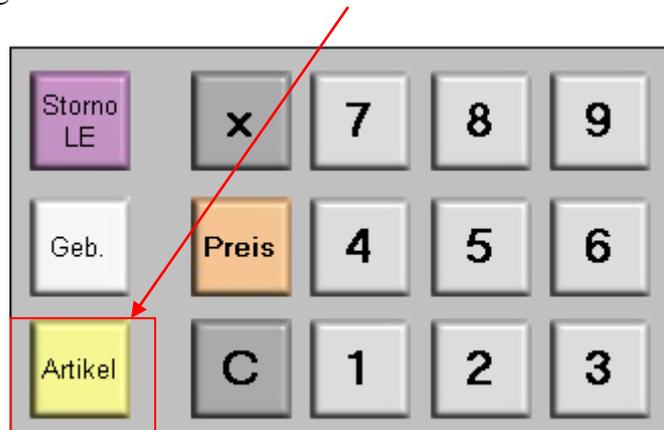


C (Clear) – löscht das letzte Zeichen

CA (Clear All) – löscht die komplette Eingabe

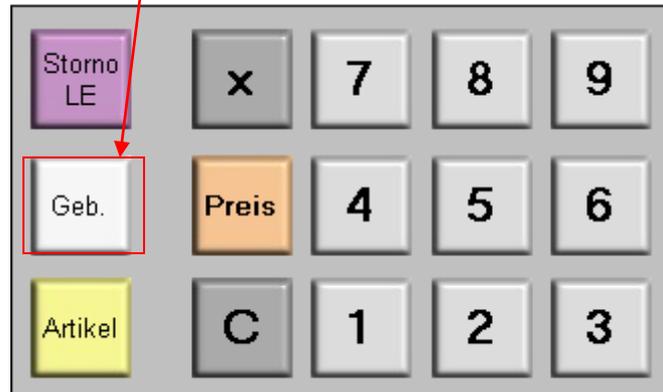
11.4.2 Eingabe von EAN-Codes bzw. PLU-Nummern

Um EAN-Nummern oder PLU-Nummern manuell einzugeben geben Sie die entsprechenden Ziffern ein und bestätigen diese mit der Taste Artikel



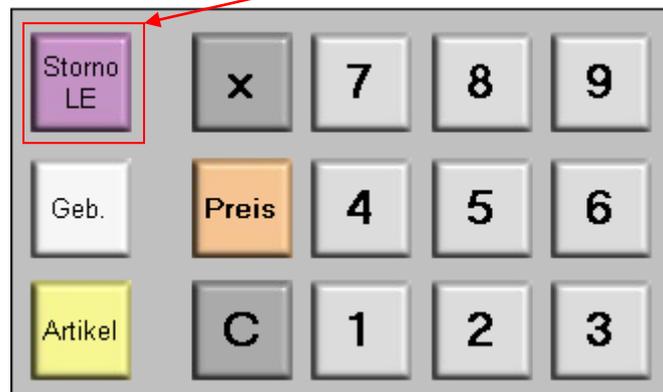
11.4.3 Gebinde-Buchung

Um ein komplettes Gebinde zu verkaufen betätigen Sie vor dem Scannen eines einzelnen Artikels aus dem Gebinden die Taste „Geb.“



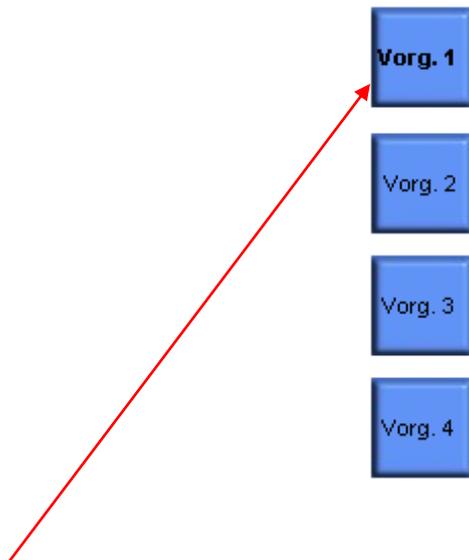
11.4.4 Storno letzte Eingabe

Für die Stornierung des letzten Artikels betätigen Sie die Taste „Storno LE“



Der „Storno LE“ wird nur ausgeführt, falls zwischenzeitlich keine andere Aktion ausgeführt wurde.

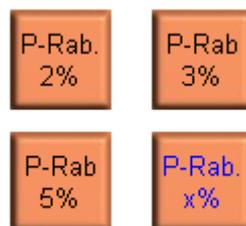
11.4.7 Vorgang wechseln



Klicken Sie auf den entsprechenden Button um zu diesem Vorgang zu wechseln. Es stehen maximal vier Vorgänge zur Verfügung.

In jedem Vorgang ist der gleiche Benutzer angemeldet.

11.4.8 Positions-Rabatt



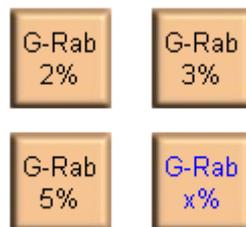
Klicken Sie auf eine der Rabatt-Tasten um für den nachfolgenden Artikel den entsprechenden Rabatt zu vergeben. Der Rabatt wird nur vergeben falls der entsprechende Artikel rabattfähig ist.

Eine Besonderheit stellt die Taste „P.-Rab x%“ dar. Hier kann der Benutzer den Rabatt selbst eingeben.



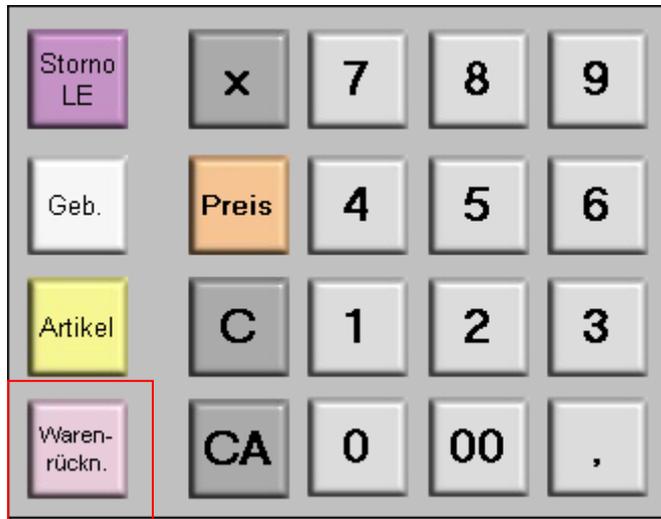
Geben Sie hier den gewünschten Positionsrabatt ein und klicken Sie auf den Button „Weiter“

11.4.9 Gesamt-Rabatt



Analog zu den Positions-Rabatten können Gesamt-Rabatte vergeben werden. Diese wirken sich auf den gesamten Bon aus – auch auf bereits erfasste Artikel. Auch hier ist, wie bei den Positions-Rabatten, eine freie Eingabe mit dem Button „G.-Rab x%“ möglich.

11.4.10 Warenrücknahme



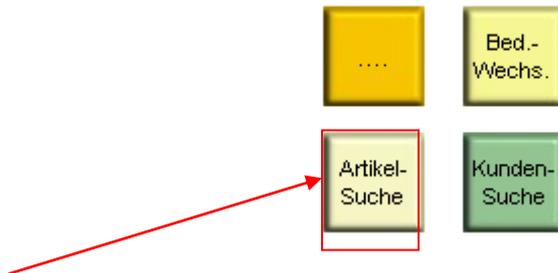
Mit einem Klick auf den Button „Warenrückn.“ wird der nächste Artikel negativ gebucht.

11.4.11 Bediener-Wechsel



Die Taste „Bed._Wechsel“ sperrt die Kasse und erwartet die Anmeldung eines Bediener.

11.4.12 Artikel-Suche



Die Taste „Artikelsuche“ öffnet das folgende Fenster

Artikelsuche

Artikelbezeichnung:

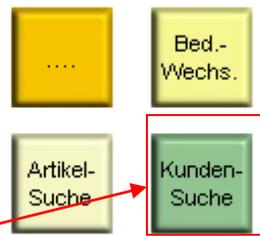
Bezeichnung	EAN	VK-Einzel	VK-Gebinde	Pfand Flasche	Pfand Kasten
▶ Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533011801	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533014819	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft klar	4021851700297	1,29	0,00	0,15	1,50
Apfelsaft mit Melisse	4020616024340	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft naturtrüb	4021851620007	1,29	6,49	0,15	1,50
Apfelsaft naturtrüb Elo-Pack	4021851700396	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft Streuobst naturtrüb	4106060050712	1,39	0,00	0,15	1,50

BIO.CASH Tastatur

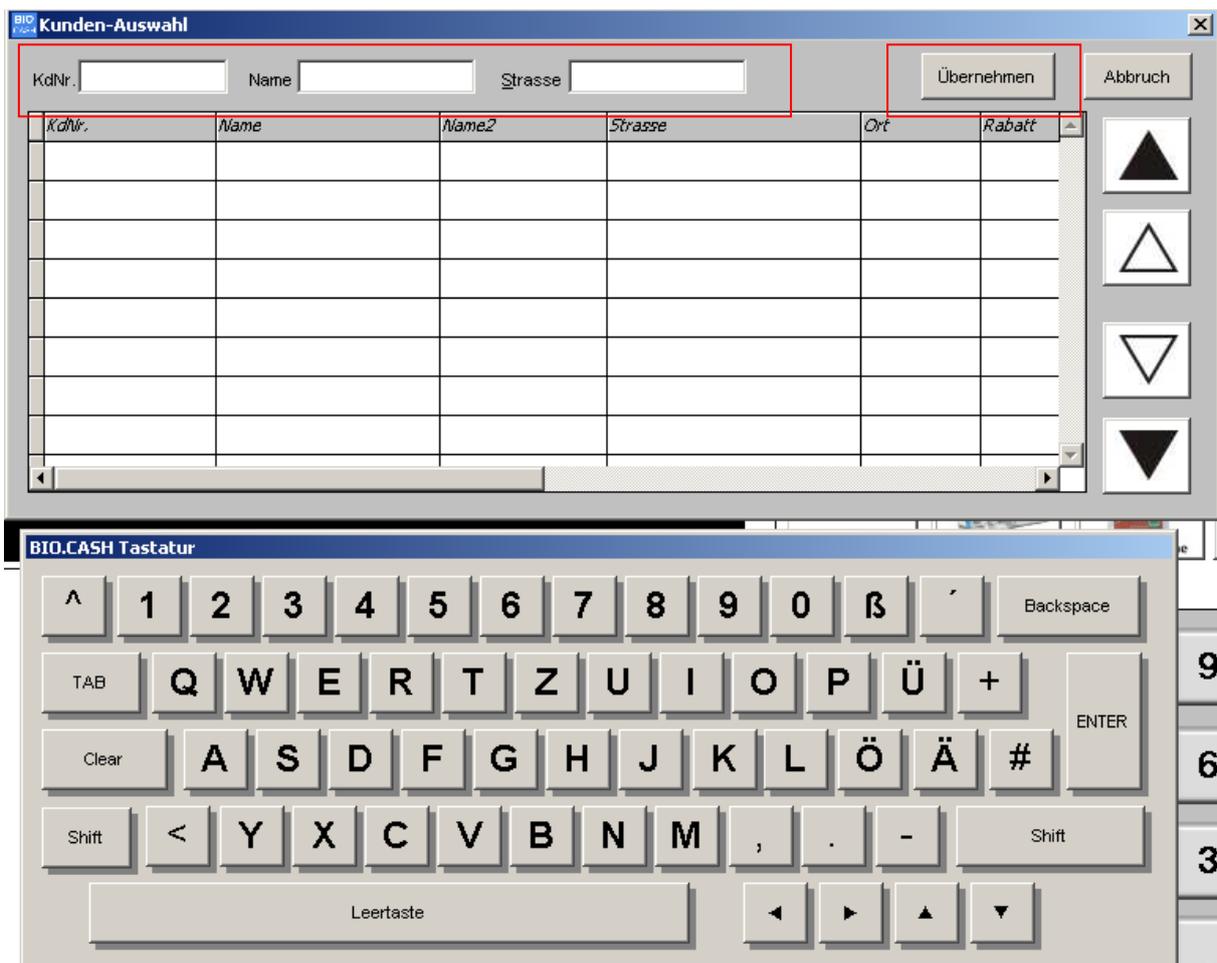
Leertaste

Im Feld „Artikelbezeichnung“ können Sie den Namen des gesuchten Artikels eingeben. Zur Eingabe wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet, alternativ können Sie auch eine am Kassen-PC angeschlossene Tastatur benutzen. Der Button „Übernehmen“ bucht den gewählten Artikel.

11.4.13 Kunden-Suche



Die Taste „Kunden-Suche“ öffnet folgendes Fenster:



Hier kann nach Kundennummer, Name und Straße gesucht werden. Der Button „Übernehmen“ wählt den Kunden aus. Ein evtl. hinterlegter Rabatt wird als Bon-Rabatt angenommen. Die Anschrift des Kunden wird auf dem Bon mit ausgegeben.

Wurde dem aktuellen Verkauf bereits ein Kunde zugewiesen und Sie betätigen den Button „Abbruch“ dann erhalten Sie die Möglichkeit die Kundenzuweisung zu löschen

11.4.14 Bon-Nachdruck

The screenshot shows a grey interface with the following elements:

- EAN:** An empty text input field.
- Menge:** A text input field containing the value "1,00" in blue.
- Preis:** An empty text input field.
- Kunde:** An empty text input field.
- Buttons:** Two orange buttons at the bottom. The left button is labeled "Bon -nachdr." and is enclosed in a red rectangular box. A red arrow points from the text below to this button. The right button is labeled "Bon -ZWS".

Die Taste „Bon-Nachdr.“ druckt den letzten Bon nochmals.

11.4.15 Bon-Zwischensumme

The screenshot shows the same grey interface as above:

- EAN:** An empty text input field.
- Menge:** A text input field containing the value "1,00" in blue.
- Preis:** An empty text input field.
- Kunde:** An empty text input field.
- Buttons:** Two orange buttons at the bottom. The left button is labeled "Bon -nachdr.". The right button is labeled "Bon -ZWS" and is enclosed in a red rectangular box. A red arrow points from the text below to this button.

Die Taste „Bon-ZWS“ fügt an der entsprechenden Stelle im Ausdruck eine Zwischensumme ein.

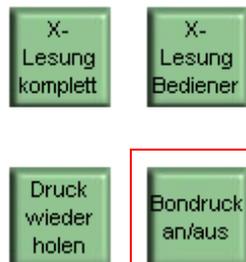
11.4.16 X-Lesungen



In den Zusatzfunktionen finden Sie zwei Tasten mit „X-Lesungen“.

Die Taste „X-Lesung komplett“ führt eine X-Lesung des kompletten Kassenumsatzs aus, die Taste „X-Lesung Bediener“ wertet nur die Umsätze des angemeldeten Bedieners aus.

11.4.17 Bondruck an/aus



Hiermit kann der Bondruck an und ausgeschaltet werden.

Bei ausgeschaltetem Bondruck wird standardmäßig kein Bon gedruckt.

Falls der Kunde einen Bon benötigt können Sie diesen mit der Taste „Bon Nachdruck“ ausdrucken.

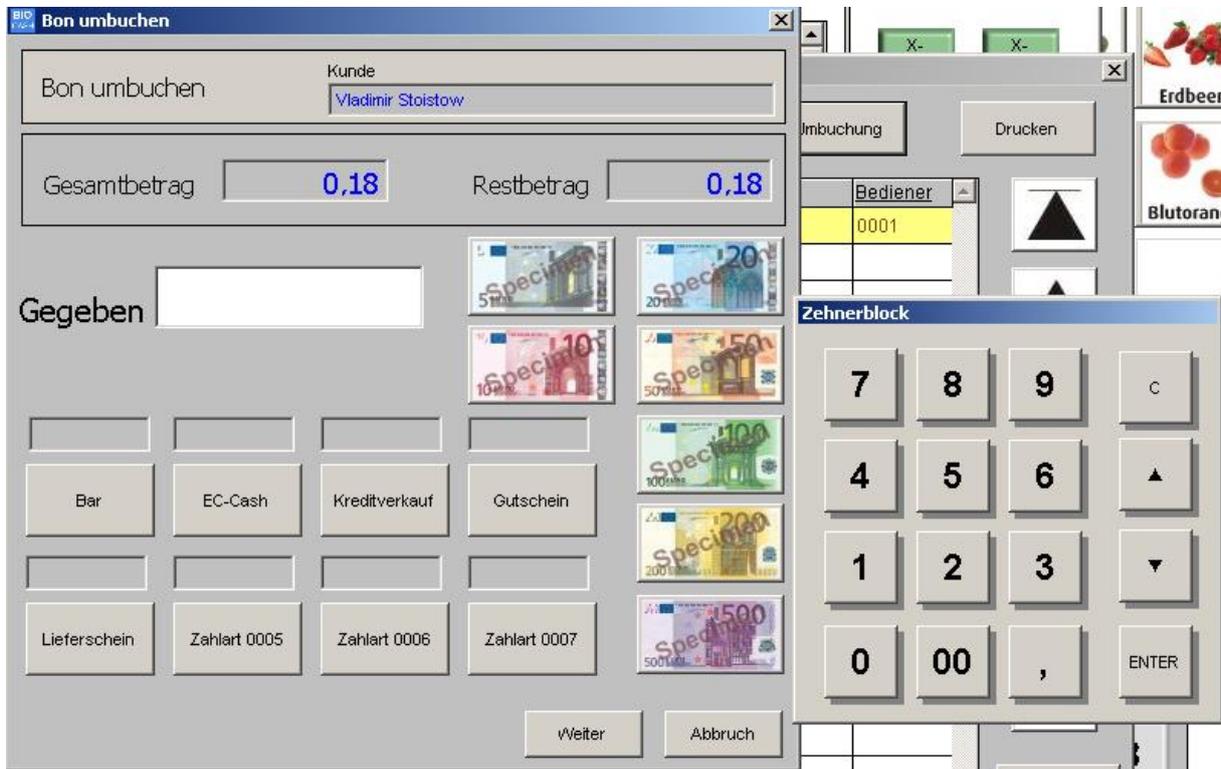
Bitte beachten Sie:

Bei angeschlossener Waage ist es nicht gestattet den Bondruck zu unterdrücken.

In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis falls Sie versuchen den Bondruck abzuschalten.

Hierzu klicken Sie, nach der Auswahl des passenden Bons, auf den Button „Umbuchung“.

In dem nun erscheinenden Umbuchungs-Fenster können die Finanzwege neu verteilt werden.



11.4.19 Lade öffnen



Ein Druck auf die Taste „Lade öffnen“ öffnet die Kassenlade, falls der Benutzer die entsprechende Berechtigung besitzt.

11.4.20 Gutschein-Verkauf



Der Gutschein-Verkauf wird als eine besondere Art der Einzahlung verarbeitet. Dieser Vorgang ist nur möglich wenn keine Artikel auf dem aktuellen Bon vorhanden sind.

The screenshot shows the 'Gutschein-Verkauf' (Gift Certificate Sale) screen. The main window displays the customer name 'Volker Bernard' and a balance of '0,00'. Below the balance are buttons for 'Bar' and 'EC-Cash'. To the right, there are images of various Euro banknotes (5, 10, 20, 50, 100, 200). At the bottom of the main window are 'Weiter' and 'Abbruch' buttons. On the left side of the screen, there are buttons for 'Einzel Storno' (green) and 'Bon Storno' (pink). On the right side, there is a 'Zehnerblock' (calculator) with buttons for digits 0-9, 'C', 'UP', 'DOWN', and 'ENTER'. Above the calculator, there are buttons for 'X-Lesung komplett', 'X-Lesung Bediener', 'Druck wieder holen', and 'Bondruck an/aus'. The background shows a partial view of a product menu with items like 'beeren' and 'orangen'.

11.4.21 Einzahlung



Die Einzahlung verläuft analog zum Gutschein.

Auch diese Funktion kann nur ausgeführt werden wenn keine Artikel auf dem akt. Vorgang vorhanden sind.

11.4.22 Kredit-Einzahlung

Neben der Einzahlung steht auch eine Funktion „Kredit-Einzahlung“ zur Verfügung.

Diese dient zur Unterscheidung der normalen Einzahlungen von den Rückzahlungen von Kredit-Verkäufen.



11.4.23 Auszahlung

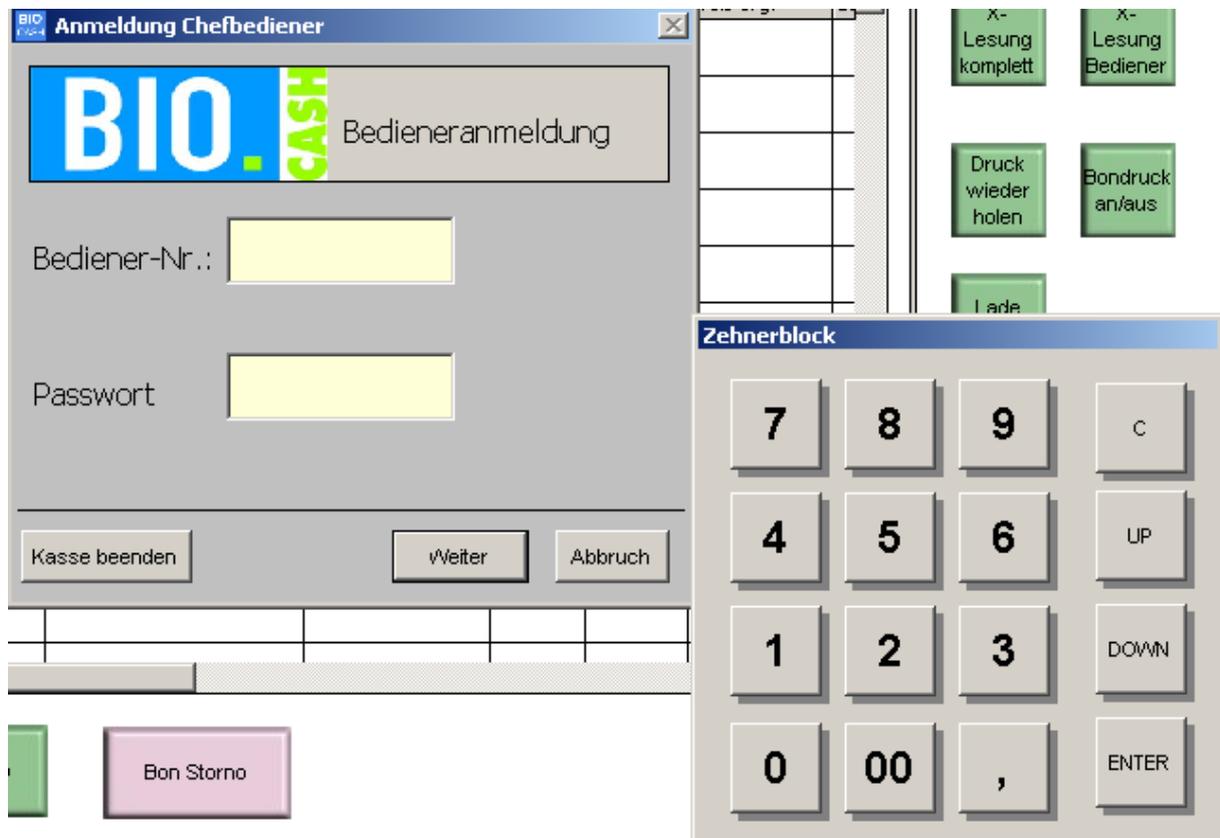


Die Erfassung der Auszahlung ist identisch zur Einzahlung / Gutscheinverkauf.

11.4.24 Chef-Bediener



Ein Klick auf die Taste „Chef“ öffnet die Anmeldemaske des Chefbedieners:



Falls „normale“ Bediener keine Stornoberechtigung besitzen oder keine Warenrücknahme durchführen dürfen ist der Einsatz eines Chefbedieners unumgänglich.

Muss an der Kasse eine Aktion durchgeführt werden für die der angemeldete Bediener keine Berechtigung besitzt so muss sich der Chefbediener anmelden.

Während der Chefbediener angemeldet ist hat der Bediener alle Rechte des Chefbedieners.

Ein weiterer Klick auf die Taste „Chef“ meldet den Chefbediener wieder ab.

11.5 EC-Zahlungen

BIO.CASH kann mit folgenden Bezahlterminals (BZT) zusammenarbeiten:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal
- BankoMat Terminals
- eIPay
- Transact

Als Zusammenarbeit wird die Übergabe des Zahlungsbetrages an das BZT (Bezahlterminal) und die Auswertung des Zahlvorganges verstanden.

Die Konfiguration aller BZTs wird durch den BIO.CASH Support vorgenommen.

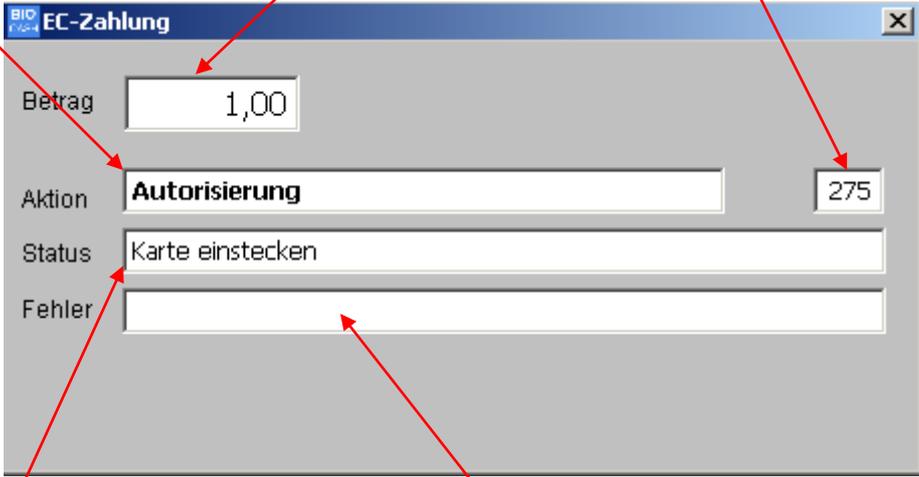
11.5.1 ZVT-kompatibles Terminal

Zahlvorgang

Der Verband der Terminalhersteller in Deutschland e.V. pflegt das sog. ZVT-Kassenprotokoll.

Dieses Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kasse und BZT.

Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Fenster. Hier sehen Sie alle Informationen in Bezug auf den Zahlvorgang am BZT.



The screenshot shows a dialog box titled "BIO EC-Zahlung" with the following fields and annotations:

- Betrag:** A text box containing "1,00". An arrow labeled "Zahlungsbetrag" points to this field.
- Aktion:** A text box containing "Autorisierung". An arrow labeled "Aktuelle Aktion" points to this field.
- Status:** A text box containing "Karte einstecken". An arrow labeled "Aktueller Status der Aktion" points to this field.
- Fehler:** An empty text box. An arrow labeled "Evtl. Fehler bzw. Hinweise" points to this field.
- TimeOut-Zähler:** A small box containing "275". An arrow labeled "TimeOut-Zähler" points to this box.

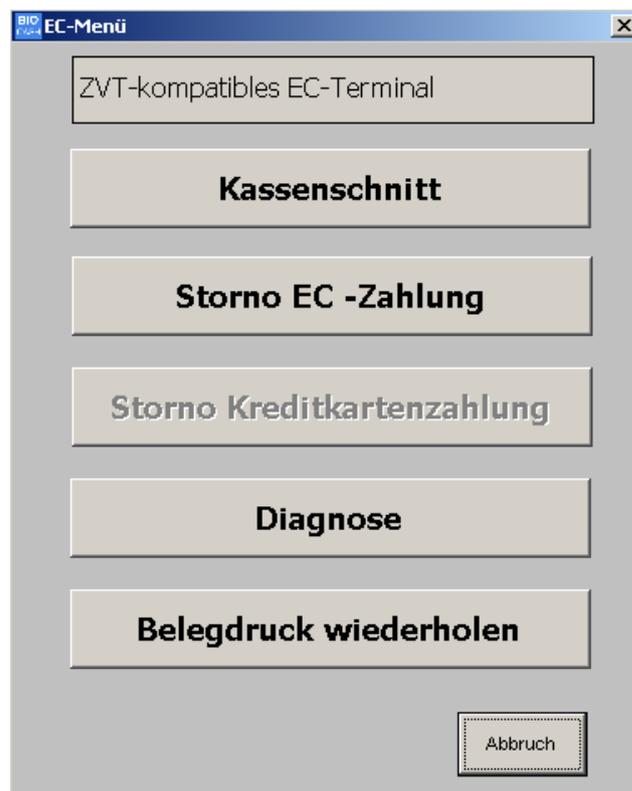
Nach einer erfolgreichen Autorisierung (=Bezahlvorgang) schließt sich das Fenster automatisch. Konnte der Bezahlvorgang nicht durchgeführt werden bleibt das Fenster für 15 Sekunden stehen. Ein vorzeitiges Schließen ist durch das Betätigen des Ende-Buttons möglich.



Alle Fehlermeldungen bzw. Hinweistexte erscheinen im Klartext mit vorangestellter Fehlernummer.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen sind über den Button  aufrufbar.



Kassenschnitt

Durchführung eines Kassenschnitts am BZT

Storno-EC-Zahlung

Stornierung einer Zahlung.

Hierzu muss der Betrag und die Belegnummer eingegeben werden.

Eine Stornierung ist nur möglich falls die Zahlung noch nicht mit dem Kassenschnitt übertragen wurde.

Diagnose

Ausführen einer Terminal-Diagnose zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

Belegdruck wiederholen

Aufforderung an das BZT den letzten Beleg nochmals zu drucken.

11.5.2 eIPay / Transact

eIPay bzw. Transact sind sog. Software-Terminals.

Die EC-Karte wird über einen an der Kasse angeschlossenen Magnetkartenleser eingelesen und an die eIPay bzw. Transact Software übergeben. Diese führt die Zahlung aus und meldet den Status des Zahlvorgangs zurück.

Der Ausdruck des Belegs erfolgt über den Bondrucker der Kasse.

11.5.3 BankoMat

Die Schnittstelle für Bankomat-Terminal (B-Kasse) ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

Nach dem betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Zahlfenster:



The screenshot shows a dialog box titled "BankoMat Kommunikation" with the following fields and values:

Betrag	5,89	
Aktion	BankoMat Zahlung	5
Status		
Fehler	Error 63 B-KASSE ??	
Protokoll	LINE_ERROR	

An "Ende" button is located at the bottom right of the dialog box.

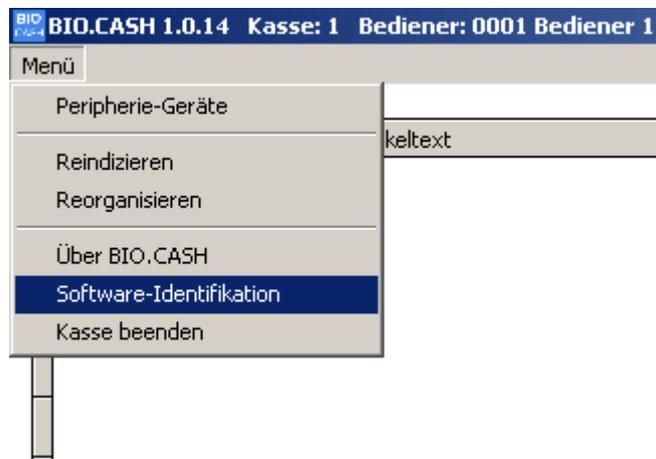
Hier werden alle Informationen zum aktuellen Zahlvorgang angezeigt.

11.6 PTB-Zulassung

BIO.CASH hat die Zulassung der PTB (Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt) für den Betrieb von Waagen. Die Prüfbescheinigung finden Sie im Anhang des gedruckten Handbuchs.

Bei einer Überprüfung der Eichbehörde möchte der Eichbeamte die Software-ID kontrollieren. Dies geht wie folgt:

Melden Sie sich an der Kasse an (nicht am BackOffice) und wählen Sie im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:

